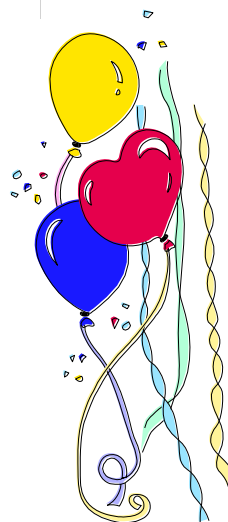
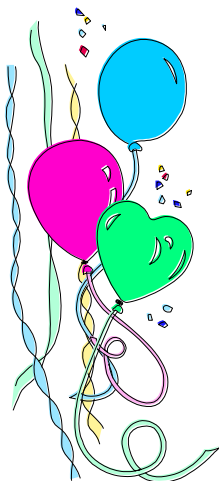
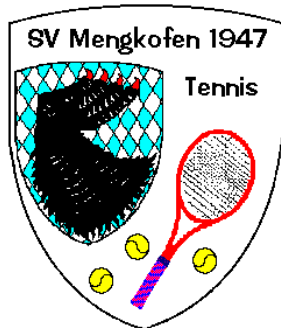


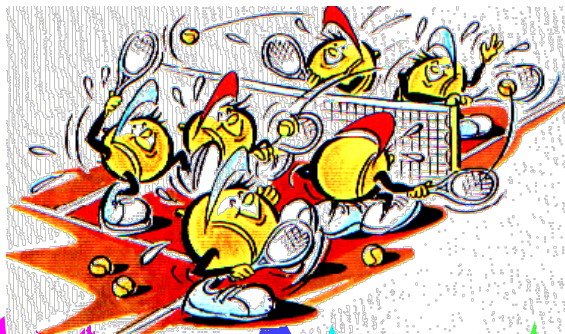
Tennis News

2002

"Jubiläums-Sonderheft"



Tennisabteilung im SV Mengkofen



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort !	Seite 3
History: "Chronik der ersten 20 Jahre"	Seite 4-25
Hallen-Vereinsmeisterschaften	Seite 26
Vereinsmeisterschaften (Freiluft)	Seite 27
Alle Freiluft-Vereinsmeister 1983-2001	Seite 28-29
Meisterschafts-Statistik	Seite 30-31
Die Teams / Die Verbandsrunde	Seite 32-39
Teamspieler-Statistik	Seite 40
"Brief an einen treuen Tennispartner"	Seite 41
Jugendförderung (incl. "Jugend 2000")	Seite 44-48
Die Vorstandschaften 1982-2002	Seite 54-55
Mitglieder-Statistik	Seite 56-57
Die aktuelle Vorstandschaft	Seite 59



Vorwort !

20 Jahre Tennisabteilung im SV Mengkofen !

Am 11.7.1982 wählten ca. 100 Gründungsmitglieder die erste Abteilungsleitung. Pioniere hierfür waren Konrad Meindl und Max Forster. Es folgten die Vorstände: Hasso Trültzsch, Johann Ehrl, Josef Murr, Thea Rieder, Evelyn Otte, Helmut Sträußl, Brigitte Warmuth, erneut Hasso Trültzsch und Günter Guder. Allen gilt es Dank zu sagen für Ihren Einsatz, aber auch allen anderen Ehrenamtlichen, die in Ihrer Verantwortung für die Tennisabteilung viel geleistet haben. Das Team der Abteilungsleitung Tennis war schon immer ein Garant für eigenverantwortliches Handeln. 1990 erreichte man mit 275 Mitgliedern eine bis heute gültige Rekordzahl. Heuer zählen wir 220 Mitglieder, von denen 38% unter 21 Jahre alt sind - auch dies ein Garant für die Zukunftsfähigkeit der Abteilung. An dieser Stelle möchte ich einem Mann danken, ohne den die sportliche Entwicklung undenkbar wäre. Ohne ihn gäbe es kein Jugendförderungsprogramm, und wer schon einmal dabei war, wenn er seine Mädels trainiert und motiviert, der weiß spätestens jetzt von wem ich rede: Wolfgang Otte. Auch diese Chronik und unsere Tennis-News entstammen seiner Feder. Danke dir lieber Wolfgang für die viele Arbeit. Es gilt auch Dank zu sagen der Vorstandschaft des SVM und der Gemeinde Mengkofen die uns immer unterstützt haben. Gehört die Tennishalle zwar nicht der Tennisabteilung, so ist Sie heute für die Tennisler nicht wegzudenken. Auch hierfür gab es Pioniere, die den Mut hatten, etwas auf die Beine zu stellen, stellvertretend für viele: Hans Spielbauer, Franz Bindhammer, Johann und Marianne Ehrl. Die beiden letztgenannten sorgen heute noch mit Ihrem Einsatz für die Auslastung der Halle. Aber auch unserem heutigen Bürgermeister Josef Forster und dem Gemeinderat gilt es Dank zu sagen, denn ohne ihren persönlichen Einsatz gäbe es den SV Mengkofen nicht mehr. Nun aber genug gedankt. Schauen wir in die Zukunft und fordern die Tennisler auf: Jeder kann einen Beitrag leisten zum Fortbestand der Tennisabteilung. Nehmen Sie nicht nur Ihr Spielrecht wahr, sondern stellen Sie sich auch ehrenamtlich für Aufgaben zur Verfügung. Helfen Sie durch die tatkräftige Unterstützung bei Arbeitseinsätzen wie z.B. Aus- und Einwintern. Rechte hat nur, wer auch Pflichten übernimmt. Denken Sie an den Spruch: „Seine Pflichten nie versäumen ist mehr als große Dinge träumen“. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein schönes und erfolgreiches Sportjahr 2002.



Ihr Abteilungsleiter



Mengkofens Tennis-History

Die Chronik der ersten 20 Jahre

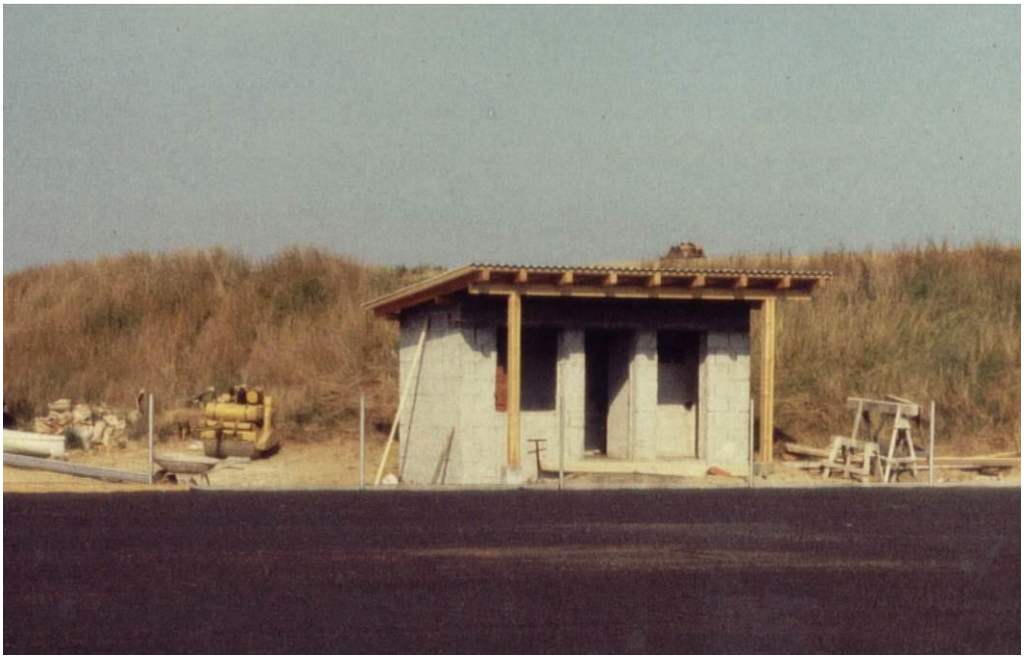


1982

© Bei der Gründungsversammlung am 11.7.82 wählten ca. 100 Gründungsmitglieder (Die ersten Mitglieder wurden schon im April registriert) die erste Vorstandschaft mit Konrad Meindl und Max Forster an der Spitze. Kassier und Schriftführerin wurden Xaver und Lucia Huber, Sportwart wurde Hasso Trültzsch. In den Ausschuß wurden A.Hartmann, J.Spanner, W.Roller, T.Schlemmer, J.Zollner und E.Wiesent gewählt. Der Bau der 4 Tennisplätze war derweil in vollem Gange, und im August '82 konnten erstmals die Tennisschläger in Mengkofen geschwungen werden.



Nach der Begradigung des Untergrundes wurde die Schlacke als Zwischenschicht aufgetragen.



Während dem Auftragen der Ziegelmehlschicht auf allen 4 Plätzen wurde, auch das "berühmte Tennis-Häuserl" gebaut (oben), das in den ersten Jahren zum "kulturellen Mittelpunkt" der Mengkofener Sportwelt wurde.

Ab August 1982 konnte man dann erstmals auch in Mengkofen dem aufstrebenden Tennissport nachgehen (unten).

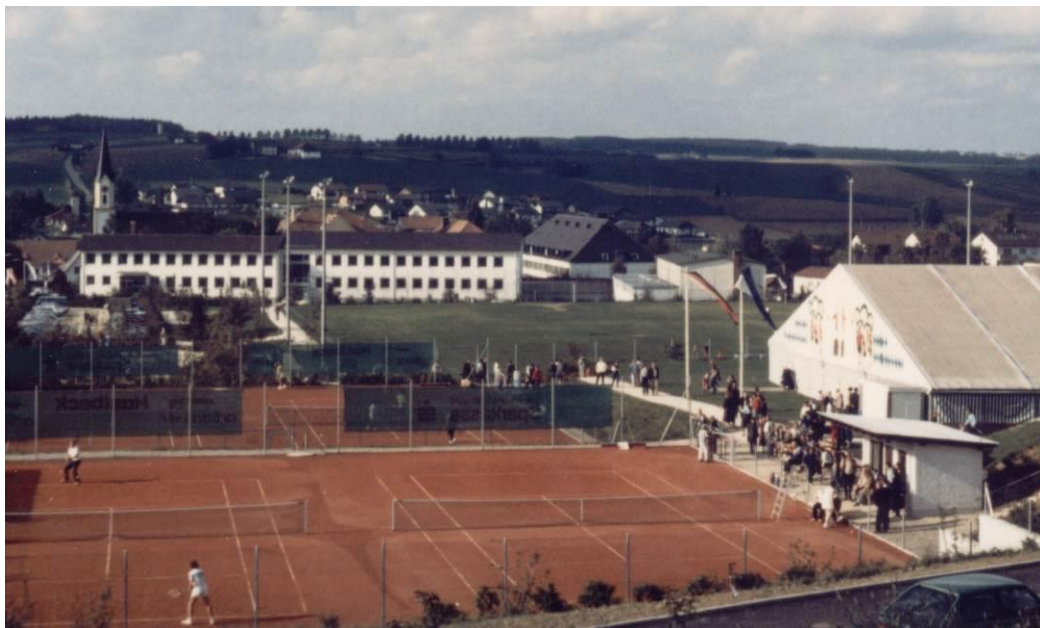


1983

☺ Mit dem Match 1. gegen 2. Abteilungsleiter wurde am 13.5.83 die sportliche Ära eingeleitet. In diesem historischen 1.Ranglistenspiel bezwang Vize Max Forster den 1.Vorstand Konrad Meindl mit 6:3, 3:6, 6:3, und ging als erster Ranglistenführer in die Vereinsgeschichte ein.

☺ Im Rahmen der Einweihung des neuen Freizeitentrums (16.-18.9.83) führte man erstmals Meisterschaften durch. Die Sieger waren bei den Herren Richard Huber, bei den Damen Marianne Ehrl und bei den Junioren Claus Atzberger .

☺ Bei der Jahresversammlung am 20.Nov. erfolgte mit Hasso Trültzsch (1.Abt.-leiter), Johann Ehrl (2.Abt.-leiter), sowie den Sportwarten Wolfgang Otte und Wolfram Roller eine Umbesetzung der Vorstandschaft. Nach 1 Jahr zählte man 159 Mitglieder.



Zu den Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Sportanlagen wurde neben den Tennisplätzen ein Zelt errichtet, in dem die Sieger der 1.Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung geehrt wurden.

1984

☺ Zum 1.Spiel einer Herrenmannschaft empfing man am 8.7.84 eine Sparkassenauswahl aus Landshut, die man mit 7:5 bezwingen konnte. In dieser "Gründermannschaft" spielten Xaver und Richard Huber, Wolfgang Otte, Anton Stoller, Wolfram Roller, Stefan Spiewak, Hasso Trültzsch, Harald Kappelmeier und Erwin Schmerbeck.

☺ Bei den 2. Vereinsmeisterschaften wurde Richard Huber mit 3 Titeln erfolgreichster Teilnehmer vor Doris Otte und Beate Bergmann mit je 2 Titeln.

☺ Im ersten Spiel einer Damenmannschaft konnte man den FC Otterring klar mit 5:1 besiegen. Für Mengkofen spielten im ersten Jahr Marianne Ehrl, Doris Otte, Lucia Huber, Beate Bergmann und Helga Schwimmbeck (Sattler).

1985

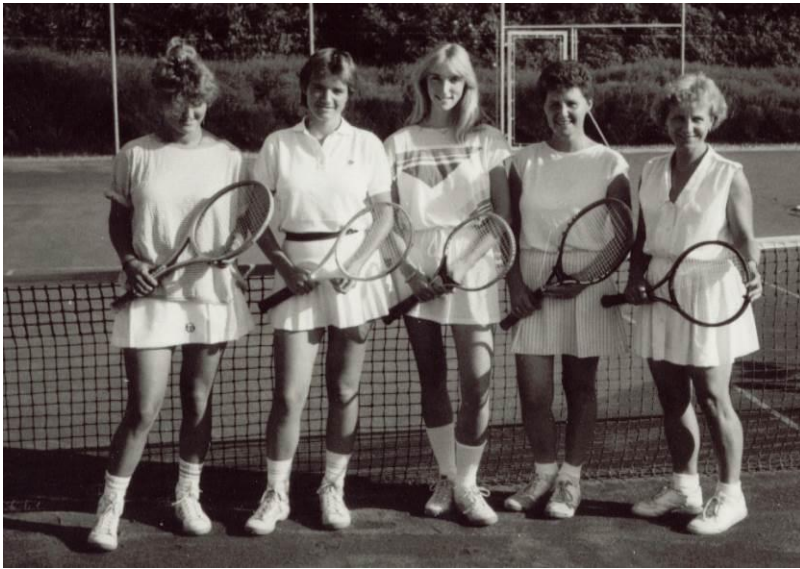
- ☺ Unter Leitung von Wolfgang Otte wird ein Jugendförderungsprogramm gestartet. Insgesamt 24 Mädchen und Jungs werden wöchentlich von Teamspielern trainiert.
- ☺ Die 3. Vereinsmeisterschaften wurden vom 3-fachen Titelträger Wolfgang Otte dominiert. Mit 2 Titeln war Doris Otte erfolgreichste Dame. Gusti Nagelstutz, Erwin Schmerbeck, Beate Bergmann und Thomas Roller holten je 1 Titel.
- ☺ In diesem Jahr wurde auch "Das Schleiferl-Turnier" abgehalten, das mit seinen insgesamt 40 Teilnehmern bis heute Rekordhalter ist.



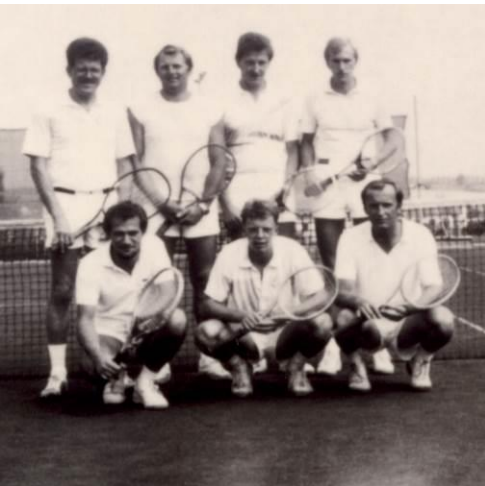
Reges Treiben auf und neben den Plätzen beim "Rekord-Schleiferl-Turnier" 1985

1986

- ☺ Bei einem Hallen-Turnier in Ergolding belegten Mengkofens Herren den 5. Platz.
- ☺ Bei der 1. Teilnahme einer Herren- und Damen-Mannschaft an der Verbandsrunde konnten sich die Damen auf Platz 4, die Herren sogar auf Platz 3 einreihen.
- ☺ Für die Nachwuchsförderung melden sich insgesamt 23 Kids zum Training.
- ☺ Bei den Meisterschaften holte Richard Huber seinen 3. Einzeltitel, und mit Xaver Huber das Doppel. Gusti Nagelstutz wird Damen-Siegerin. Doris und Wolfgang Otte gewinnen das Mixed, Helga Schwimmbeck/ Doris Otte holen sich das Damen-Doppel. Claus Atzberger wird Juniorenmeister.
- ☺ Beim Mixed-Turnier in Leiblfing belegten die SVM-Paare Platz 2 (L. Huber/X. Huber), Platz 3 (B. Bergmann/R. Huber) und Platz 4 (D. Otte/W. Otte). In der Teamwertung holte man sich überlegen den Turniersieg.
- ☺ Beim erstmals in Mengkofen veranstalteten Jugend-Mannschafts-Turnier belegten Mengkofens Junioren den 2. Platz hinter Griesbach.



Das Damenteam 1986 (oben) mit Renate Steinbauer, Helga Schwimmbeck, Doris Otte, Marianne Ehrl und Gusti Nagelstutz.



Die Herrenmannschaft 1986 (unten):
mit Johann Ehrl, Hasso Trültzsch, Erwin Schmerbeck, Wolfgang Otte, Stefan Spiewak, Richard Huber und Xaver Huber.

1987

- ☺ Die Damen-Mannschaft wurde Vizemeister der Kreisklasse 2 hinter Mamming. Das Herrenteam belegte Platz 4 der Kreisklasse 3.
- ☺ Bei den 5.Vereinsmeisterschaften waren Helga Schwimmbeck und Wolfgang Otte im Einzel und Doppel (mit Doris Otte bzw. Erwin Schmerbeck), sowie gemeinsam im Mixed erfolgreich, und holten damit je 3 Titel. Thomas Manthey Jugendmeister.
- ☺ Beim 2.Mixed-Turnier in Leiblfing konnte man neben dem Sieg in der Team-Wertung auch den Gesamtsieg durch Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte feiern.
- ☺ Beim 2.Jugend-Mannschafts-Turnier in Mengkofen belegte das Team der Gastgeber den 3.Platz unter 8 Teilnehmern.
- ☺ Die Generalversammlung brachte einen Tausch der Vorstände, wobei jetzt Johann Ehrl 1.Vorstand, und Hasso Trültzsch Stellvertreter waren.



Die Vorstandschafft für die Jahre 1987/88

1988

- ☺ Wegen der stetig ansteigenden Mitgliederzahlen (jetzt schon 240) wurde ein 5.Tennisplatz gebaut.
- ☺ Bei einem Turnier in Teisbach belegten Erwin Schmerbeck/Wolfgang Otte im Doppel den hervorragenden 2.Platz, Wolfgang Otte wurde zudem Dritter im Einzel.
- ☺ Bei ihrer 1.Verbandsrundenteilnahme schafften Mengkofen Junioren mit dem 3.Platz in der Kreisklasse 2 überraschend gleich den Aufstieg in die Kreisklasse 1. Die 1.Herren wurde erstmals Vizemeister der Kreisklasse 2, die Damen belegten Platz 3.
- ☺ Die 2.Herren belegte in einer Freizeitrunde Platz 3.
- ☺ Bei den 6.Vereinsmeisterschaften konnte Helga Schwimmbeck ihre 3 Titel erfolgreich verteidigen. Je 2 Titel holten sich Wolfgang Otte (Einzel und Mixed), und bei den Junioren Thomas Manthey (Einzel und Doppel mit Th.Müller). Richard und Xaver Huber gewinnen zum 3.Mal Herren-Doppel.
- ☺ Beim 3.Jugend-Mannschafts-Turnier in Mengkofen erreichten Mengkofen Junioren das Finale, unterlagen hier aber der DJK Leiblfling denkbar knapp mit 2:4.
- ☺ Beim 3.Mixed-Turnier in Leiblfling konnten sowohl Helga Schwimmbeck/Wolfgang Otte in der Einzelwertung, wie auch die 4 SVM-Paare gemeinsam in der Teamwertung ihre Turniersiege des Vorjahres wiederholen.

BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

CONTAINERDIENST

AUTOKRÄNE

INGENIEURBÜRO



BAUUNTERNEHMEN

BAUSTOFFE

FERTIGDECKEN

**MEINDL - BAU - GMBH , ESTERTHALER STR. 17
84152 MENGKOFEN , TEL. 08733/1763**



**Hauptstraße 31 - 84152 Mengkofen
Telefon: 08733/217**



**Fleisch- und Wurstwaren
Partyservice warm und kalt
durchgehende, vielfältige, heiße
Brotzeitecke
Alles aus eigener Schlachtung**

Bäckerei & Konditorei Heuberger

Hauptstrasse 65 84152 Mengkofen

Tel.: 08733/230 Fax: 08733/8430

e-mail: heuberger.franz@t-online.de



Bei uns finden Sie nicht nur eine große Auswahl von Bäckerei- und Konditoreiartikeln, die alle aus eigener Herstellung sind, sondern noch ein umfangreiches Angebot an Tchiboartikeln.

Außerdem wenn Sie noch ein paar Millionen oder auch vielleicht etwas weniger gewinnen wollen, dann können Sie das in unserer Lotto- und Totoannahmestelle versuchen.

Egal für was Sie sich entscheiden, wir würden uns sehr freuen, Sie jeder Zeit in unserem Geschäft begrüßen zu dürfen und wenn Sie wollen beraten zu können.



Ihre Familie Heuberger



***ELEKTRO-SERVICE
ERWIN SCHMERBECK***

- Reparatur und Verkauf von Haushaltsgeräten
und Geräten der Unterhaltungstechnik***
- Verkauf und Montage von SAT-Anlagen***
- Bestell-Service für Ersatz- und Zubehörteile***

Klausenweg 10 · 84152 Mengkofen

Telefon 08733/1002 · Fax 08733/8383

1989

☺ Mit jeweils Platz 3 in der Verbandsrunde konnte die Damen- und Herrenmannschaft nicht ganz zufrieden sein. Die Junioren schafften mit Platz 6 in der Kreisklasse 1 nach ihrem Aufstieg sicher den Klassenerhalt.

☺ In einer Freizeitrunde belegte die 2. Herren den fünften und letzten Platz.

☺ Bei den Vereinsmeisterschaften holte sich Wolfgang Otte wieder alle 3 Titel (Doppel mit Erwin Schmerbeck, Mixed mit Doris Otte). Im Damen-Einzel setzte sich überraschend Ingrid Rohrmeier durch. Bei den Junioren dominierte Armin Huber im Einzel und Doppel. Doris Otte/Helga Schwimmbeck gewinnen Damen-Doppel.

☺ Beim 4. Jugend-Team-Cup des SVM mit erneut 8 teilnehmenden Teams erreichte man erneut das Finale, und unterlag sehr knapp mit 2:4, diesmal dem SV Steinberg.

☺ Beim Turnier in Loiching belegten Mengkofen's Junioren den 4. Platz unter 8 Teams.



Die Junioren im Trainingslager: T.Schätz, A.Huber, H.Sträußl, R.Preissl, F.J.Murr, S.Malterer, A.Obermeier, M.Meier u. G.Kronwitter mit Jugendtrainer W.Otte und Jugendwart E.Schmerbeck.

1990

☺ Das Juniorenteam reiste unter Leitung von Vorstand J.Ehrl, Jugendtrainer W.Otte sowie Jugendwart E.Schmerbeck für 4 Tage ins Trainingslager nach Rabland/Meran.

☺ Unter Leitung von Doris Otte wird auch ein Jugendtraining für Mädchen angeboten. Die 20 gemeldeten Mädels erhalten wöchentliches Training.

☺ Mit nur einer knappen 4:5-Niederlage gegen Wörth verpaßte Mengkofen's Herrenteam sehr unglücklich die Meisterschaft der Kreisklasse 3. Die Platzierungen der Damen (5.Platz), der 2. Herren (7.Platz) und der Junioren (6.Platz) waren enttäuschend.

- ☺ Beim 5.Jugend-Team-Cup in Mengkofen klappte es endlich für das Team von Coach Wolfgang Otte. Mengkofens Junioren mit Armin Huber, Armin Obermeier, Tobias Schätz und Helmut Sträußl holten sich erstmals den Turniersieg.
- ☺ Bei den Vereinsmeisterschaften verteidigte Wolfgang Otte alle 3 Titel erfolgreich. Renate Steinbauer siegte erstmals im Damen-Einzel, Tobias Schätz gewinnt Junioren-Einzel. Armin Huber/Armin Obermeier holen Junioren-Doppel. Doris Otte und Erwin Schmerbeck gewinnen an der Seite von W.Otte das Mixed bzw. Doppel.
- ☺ Mitte des Jahres wird mit 275 Spielerinnen und Spielern eine, bis heute gültige Rekord-Mitgliederzahl erreicht.

Das Siegerteam des
5.Jugend-Team-Cups:
Der SV Mengkofen mit
H.Sträußl, A.Huber,
T.Schätz, A.Obermeier
und Coach W.Otte.
(1990)



1991

- ☺ Mengkofens Herrenteam holte sich erneut die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse 3, die Damen wurden wieder Fünfte. Die Junioren konnten sich, im 2.Jahr nach dem Aufstieg, heuer mit Platz 4 in der Kreisklasse 1 etablieren.
- ☺ Bei den Vereinsmeisterschaften überraschte Tobias Schätz, der nach dem Junioren-Einzel auch bei den Herren im Finale gegen Rekord-Meister W.Otte gewann. Renate Steinbauer verteidigte ihren Damen-Einzel-Titel. Im Herren-Doppel holten sich Erwin Schmerbeck/Wolfgang Otte ihren 5.Erfolg, das Damen-Doppel gewinnen Daniela Sträußl/Anja Obermeier. Im Junioren-Doppel siegten Armin Huber/Armin Obermeier zum 3.Mal in Folge. Bei den Juniorinnen gewinnt Anja Obermeier. Im Mixed sind zum 5.Mal Doris und Wolfgang Otte erfolgreich.
- ☺ Bei der Hauptversammlung am 10.11.91 wird die Vorstandschaft fast vollständig umbesetzt. Thea Rieder wird 1.Vorstand, Renate Steinbauer 2.Vorstand, Doris Otte Kassier und Annemie Leupacher Schriftführerin. 1.Sportwart bleibt Wolfgang Otte, zu dem sich als 2.Sportwart Armin Huber gesellt.

1992

☺ In der Verbandsrunde werden die Damen Vizemeister, das Herrenteam erreichte mit Platz 5 die schlechteste Platzierung seit Bestehen. Das Juniorenteam holte sich mit 11:1 Punkten ungeschlagen die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 1 hinter Post Landshut. Das Team mit Armin Huber, Armin Obermeier, Tobias Schätz, Georg Kronwitter und Marcus Meier schaffte damit den Aufstieg in die Bezirksklasse 2.

☺ Bei den 10. Vereinsmeisterschaften gewinnt Wolfgang Otte Einzel, Doppel (mit Erwin Schmerbeck) und Mixed (mit Doris Otte). Doris Otte gewann Damen-Einzel und Mixed. Tobias Schätz und Anja Obermeier verteidigten Jugend-Titel. Das Damen-Doppel ging an Helga Sattler/Claudia Fischer, das Junioren-Doppel an Armin Huber/Tobias Schätz.

☺ Beim Mixed-Turnier zum 10-jährigen Bestehen der SVM-Tennisler belegten D.Otte/W.Otte Platz 3 hinter den beiden Top-Paaren aus Geiselhöring.

1993

☺ In der Verbandsrunde holte sich das Herrenteam die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 3, während die 2.Herren sieglos auf Platz 8 landete. Die neu gemeldeten Juniorinnen wurden auf Anhieb Dritte der KK 1, die neuen Knaben schafften Platz 2 der KK2.

☺ Im Rahmen des Countryfestes in Mengkofen wurde zum 2.Mal ein Mixed-Turnier abgehalten. Dabei konnten wieder die wesentlich höherklassigen Paare aus Geiselhöring den Turniersieg unter sich ausmachen. Platz 3 ging erneut an Doris und Wolfgang Otte.

☺ Die Vereinsmeisterschaften brachten mit Anja Obermeier (14Jahre, 11Monate) die jüngste Damen-Einzel -Meisterin hervor, die sich zudem zum 3.Mal den Juniorinnentitel sicherte. Wolfgang Otte holte sich erneut alle 3 Titel, unter anderem zum 7.Mal mit Erwin Schmerbeck das Doppel. Doris Otte gewann Doppel und Mixed, Georg Kronwitter beide Juniorenbewerbe (Doppel mit Marcus Meier).



Vizemeister der Kreisklasse3 1993:

Das Herrenteam mit
G.Guder, A.Huber,
T.Schätz, A.Stoller, W.Otte
u. G.Kronwitter



1994

- ☺ Evelyn Otte übernimmt als 1.Vorstand die Tennisabteilung, Hasso Trültzsch wird 2.Vorstand. Thea Rieder übernimmt die Schriftführung. Kassier (Doris Otte) und Sportwart (Wolfgang Otte und Armin Huber) bleiben im Amt.
- ☺ Die Plätze 1-4 werden nach 12 Jahren von Grund auf renoviert. Die hohen Kosten werden fast ausschließlich von der Tennisabteilung getragen.
- ☺ Im erstmals ausgetragenen Ranglisten-Turnier siegte bei punktgleichheit Wolfgang Otte knapp vor Armin Huber und Georg Kronwitter.
- ☺ Das Juniorinnen-Team mit Anja Obermeier, Claudia Schmerbeck, Petra Luginger, Andrea Schmerbeck und Daniela Sträußl holte den 1.Mannschaftsmeistertitel für die Tennisler. Ohne Punktverlust wurden sie Sieger der Kreisklasse 1, und stiegen in die Bezirksklasse 2 auf. Die Herren belegten Platz 3, die Damen Platz 4.
- ☺ Wolfgang Otte holt sich bei den Meisterschaften zum 7.Mal Einzel, Doppel und Mixed, das Mixed zum 10.Mal in Folge. Marcus Meier wird Junioren-Meister im spannendsten Finale der Geschichte (5:7, 7:6, 7:6 gegen G.Kronwitter). Im bisher jüngsten Damen-Einzel-Finale stehen sich die beiden 15-jährigen Top-Juniorinnen Claudia Schmerbeck und Siegerin Anja Obermeier, gegenüber. Doppeltitel an Renate Steinbauer/Andrea Schmerbeck bzw. Georg Kronwitter/Wolfgang Otte

1995

- ☺ Bei den erstmals ausgetragenen Hallen-Vereinsmeisterschaften holen sich Helga Sattler und Wolfgang Otte die Einzel-Titel.
- ☺ Die 10.Verbandsrunden-Saison endet sensationell, denn gleich 4 Teams sichern sich die Meisterschaft. Die Juniorinnen marschieren als Aufsteiger erneut ohne Punktverlust durch die Bezirksklasse 2 und steigen in niederbayerns zweithöchste Spielklasse auf. Das Team mit Claudia Schmerbeck, Petra Luginger, Anja Obermeier, Andrea Schmerbeck und Daniela Sträußl ist zudem seit fast 3 Jahren ungeschlagen. Die Herren mit Armin Huber, Wolfgang Otte, Günter Guder, Georg Kronwitter, Jochen Piegendorfer, Tobias Schätz und Helmut Sträußl werden Meister der KK 3 und schaffen endlich den Aufstieg. Die Damen holen sich die Meisterschaft der KK 2, und können dabei neben Helga Sattler, Doris Otte und Renate Steinbauer mit Anja Obermeier, Claudia und Andrea Schmerbeck auch auf 3 Juniorinnen bauen. Die Junioren mit Jochen Piegendorfer, Berni Huber, Hansi Spanner, Gregor Nagelstutz und Stefan Troll wurden Meister der KK 2.
- ☺ Die 13. Meisterschaften bringen für Anja Obermeier den 3.Damen-Einzel-Titel und den 5.Juniorinnen-Titel in Folge. Erneut alle drei Meistertitel (Einzel, Doppel, Mixed) gewinnt Wolfgang Otte, der diesmal im Mixed mit Claudia Schmerbeck und im Doppel mit Armin Huber erfolgreich ist. Jochen Piegendorfer gewinnt das Junioren-Einzel. Das Damen-Doppel holen sich Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier.
- ☺ Die Generalversammlung brachte mit 1.Vorstand Helmut Sträußl erneut einen Führungswechsel. Vize Hasso Trültzsch und die übrige Führungsmannschaft blieb im Amt.



Die 4 Meistermannschaften des SV Mengkofen 1995 nach der Pokalverleihung bei der Meisterfeier. Rechts Abteilungsleiterin Evelyn Otte, unter deren 2-jährigen Führung die Tennisteam 5 Titel holten.

1996

- ☺ Die 2.Hallenmeisterschaften gewann bei den Herren Wolfgang Otte, bei den Damen Anja Obermeier. Das Mixed holten Claudia Schmerbeck/ Wolfgang Otte.
- ☺ Die Verbandsrunde bringt für die Herren (Platz 4 der KK2) und die Junioren (Platz 3 der KK1) nach dem jeweiligen Aufstieg den sicheren Klassenerhalt. Auch die Juniorinnen können nach zweimaligem Aufstieg mit Platz 6 in der Bezirksklasse 1 bestehen. Die Damen holten sich ungeschlagen die Vizemeisterschaft in ihrer neuen Spielklasse. Damit steigt das Team mit Helga Sattler, Anja Obermeier, Renate Steinbauer, Doris Otte und Claudia Schmerbeck gleich durch in die Bezirksklasse 2.
- ☺ Bei den Vereinsmeisterschaften gewinnt Wolfgang Otte bereits zum 9.Mal alle 3 Titel (Doppel mit Armin Huber, Mixed mit Claudia Schmerbeck). Claudia Schmerbeck ist zudem im Doppel mit Einzelmeisterin Anja Obermeier erfolgreich.
- ☺ Beim Doppel-Turnier in Moosthenning erreichen Armin Huber/ Wolfgang Otte das Finale, unterliegen hier aber einer höherklassigen Paarung aus Loiching. Doris Otte/Petra Luginger belegten Platz 5.
- ☺ Bei den Niederbayrischen Pokalmeisterschaften in Würth belegen Anja Obermeier im Einzel und Armin Huber/Wolfgang Otte im Doppel jeweils den 3.Platz.
- ☺ Bei der Jahresversammlung werden Wolfgang Otte (Herren) und Armin Huber (Herren und Junioren) für jeweils 100 Einsätze in einem SVM-Tennisteam geehrt.



Das Juniorinnenteam 1996 mit P.Luginger, A.Schmerbeck, A.Obermeier, D.Judas, Cl.Schmerbeck und D.Sträußl. Mit Platz 6 der Bezirksklasse 1 zählten sie zu den 20 besten Teams in Niederbayern.



Das 96er Herrenteam mit G.Guder, W.Otte, Alf.Stoller, E.Schmerbeck, G.Kronwitter, T.Schätz, A.Huber und J.Piegendorfer.

1997

- ☺ Bei den 3.Hallenmeisterschaften holen sich Helga Sattler und Wolfgang Otte die Einzeltitel. Das Doppel gewinnen Armin Huber/Wolfgang Otte, das Mixed Claudia Schmerbeck/Wolfgang Otte.
- ☺ Das Herrenteam und einige Damen reisten ins Trainingslager nach Rab. Dabei bestreiten die Herren im ersten internationalen Vergleich gegen den TC Rab ihr 100.Spiel (0:6). Im Team bei diesem Jubiläum: W.Otte, A.Huber, G.Kronwitter, M.Meier und J.Piegendorfer.
- ☺ In der Verbandsrunde schaffen die Damen nach zweimaligem Aufstieg mit Platz 6 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2. Die Herren und die neu gemeldeten Knaben belegen jeweils gute 3.Plätze in der Kreisklasse 2. Die als Mitfavorit gestarteten Junioren müssen mit Platz 4 der KK 1 zufrieden sein.
- ☺ Im Rahmen der Feiern zum 50-jährigen Jubiläum des SV Mengkofen werden Hasso Trültzsch und Wolfgang Otte für weit mehr als 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit vom BLSV mit der Verdienstnadel in Bronze ausgezeichnet.
- ☺ Bei den 15.Vereinsmeisterschaften holt Anja Obermeier ihren 5.Damentitel und mit Tobias Schätz das Mixed. Wolfgang Otte siegt erneut im Einzel und mit Armin Huber im Doppel. Der erste Jungseniorentitel geht an Hermann Gschlößl.
- ☺ Beim Turnier in Moosthenning erreichten Armin Huber/ Wolfgang Otte wieder das Finale, unterlagen aber erneut unglücklich mit 5:7, 6:7.
- ☺ Bei den Neuwahlen übernimmt Brigitte Warmuth die TA. Stellvertreter bleibt H.Trültzsch. Georg Kronwitter wird 1.Kassier, Doris Otte, 2.Kassier. Thea Rieder Schriftführerin, Sportwarte Wolfgang Otte und Armin Huber, Ausschuß H.Sattler, E.Schmerbeck, P.Luginger, J.Piegendorfer, J.Fischer und M.Meier.



Nach 2-maligem Aufstieg spielten die Damen in der Bezirksklasse 2, und schafften mit L.Stadler, A.Obermeier, R.Steinbauer, Cl.Schmerbeck, H.Sattler, D.Otte und P.Luginger den Klassenerhalt.

1998

☺ Bei den 4. "Indoor"-Meisterschaften holten sich Helga Sattler ihren dritten, und Wolfgang Otte seinen vierten Einzeltitel in der Halle. Das Herren-Doppel gewannen Armin Huber/Wolfgang Otte, im Mixed siegten erstmals Petra Luginger/Wolfgang Otte.

☺ Ein neues, umfangreiches Nachwuchsprogramm unter dem Motto „Jugend 2000“ wird gestartet. Alle 625 Jugendlichen (Jahrgang 1982-90) der Gemeinde wurden zum Schnuppertraining eingeladen. Von 70 Rückmeldungen wurden 63 Kids gesichtet, die dann in 8 Gruppen eingeteilt einmal wöchentlich trainiert wurden. Insgesamt konnte man dadurch 34 neue Mitglieder begrüßen.

☺ In der Verbandsrunde können sich die Damen mit Platz 7 erneut den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2 sichern. Die Herren erreichten nach meist mäßigen Leistungen den eher enttäuschenden 5. Platz der Kreisklasse 2. Das Juniorenteam holte sich den Vizemeistertitel der Kreisklasse 1.

☺ Wegen ihres Wegzuges aus Bayern mußte B. Warmuth leider die Abt.-leitung abgeben. Stellvertreter Trültzsch übernimmt für den Rest der Amtszeit diese Funktion.

☺ Die 16. Vereinsmeisterschaften brachten mit Armin Huber einen neuen Einzelmeister der Herren. Helga Sattler holte sich ihren 3. Einzeltitel. Mandy Barbyer siegte bei den Juniorinnen und Hermann Gschlößl verteidigt Jungseniorentitel. Das Mixed holen Petra Luginger/Wolfgang Otte, das Herren-Doppel zum 4. Mal Armin Huber/Wolfgang Otte.

☺ Beim 3. Doppel-Turnier in Moosthenning erreichten Armin Huber/Wolfgang Otte den 3. Platz. Helga Sattler/Doris Otte mußten sich sogar erst im Finale geschlagen geben.



Die Vereinsmeister 1998 bei der Siegerehrung



opatjia Grill
Aitrachtaler Klausen
Sportgaststätte Mengkofen



Täglich von 11.00 – 23.00 Uhr
kroatische, sowie internationale Spezialitäten

Wirtsstube für 100 Personen - Nebenraum für 40 Personen
Tagungsraum für 150 Personen - Kegelbahnen mit Keglerstüberl
Schöne schattige Terasse - Unterhaltungsgeräte - Kinderspielplatz
Schwimmbad - Tennisplätze

Die Tennishalle ist täglich von 8.00 – 24.00 geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Opatjia-Grill-Team.

Montag Ruhetag

Parkplatz vorm Haus

☎ 08733/1777

GERTI'S

MODESHOP

" ständig neue Sonderposten "

Inh. G. Schmerbeck
Hauptstraße 12b - 84152 Mengkofen
Telefon/Telefax 08733/1348

30 Jahre Salon Voggensberger

**Wir liegen voll
im Trend!**

- Schnitt
- Coloration
- Umformung

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Voggensberger.
Friseurmeisterin und Visagistin Andrea Voggensberger
Friseurmeister mit bayerischem Meisterpreis Markus Voggensberger

Friseur
**Salon
Voggensberger**

Hauptstraße 64
84152 Mengkofen
Telefon 0 87 33 / 7 67

Das vielseitige Fachgeschäft

**Rudolf
Windschüttl**

84152 Mengkofen-Ettenkofen

Telefon 08733/484 - Telefax 8320

Sie finden bei uns:

Haushaltswaren, Geschenkartikel, Schreibwaren,
Spielwaren, Eisenwaren, Elektro-Klein- und Großgeräte
Ferner empfehlen wir uns für Elektroinstallationen aller Art
Eigener Kundendienst !



1999

- ☺ Armin Huber gewinnt bei den 5.Hallen-Meisterschaften erstmals, und Helga Sattler zum 4.Mal den Einzeltitel. P.Luginger/W.Otte verteidigen Mixed-Titel und A.Huber/W.Otte gewinnen zum 3.Mal das Doppel. Das Damen-Doppel holen P.Luginger/Ci.Schmerbeck.
- ☺ Das Nachwuchsförderungsprojekt „Jugend 2000“ geht mit 46 Kids ins 2.Jahr. Insgesamt sind noch 6 Trainingsgruppen (3Mädchen u. 3 Buben) aktiv.
- ☺ Beim 2.Ranglisten-Turnier nach 1994 (diesmal auch für Damen) setzten sich Doris Otte und Wolfgang Otte an die Spitze der Ranglisten.
- ☺ In der Verbandsrunde belegen alle 3 Teams den 6.Platz ihrer Spielklasse. Die 1.Herren enttäuschte, die 2.Herren kämpfte mit Verletzungen, die Damen verhindern knapp Abstieg.
- ☺ Bei den 17.Vereinsmeisterschaften gewinnen Helga Sattler (Einzel und Mixed) und Wolfgang Otte (Einzel und Doppel) je 2 Titeln. Je einen Titel holen Mandy Barbyer (Juniorinnen-Einzel), Erwin Schmerbeck (JungSenioren-Einzel), Claudia Schmerbeck/Evelyn Otte (Doppel), Armin Huber (Doppel) und Marcus Meier (Mixed).
- ☺ Ein JungSeniorinnen-Team belegt in der Hobby-Runde den 6. und letzten Platz.
- ☺ Im Rahmen des „Jugend 2000“-Projektes wurde erstmals ein Jugend-Schleiferl-Turnier mit 29 Teilnehmer ausgetragen.
- ☺ Bei der Jahreshauptversammlung übernahmen Günter Guder (1.Abteilungsleiter) und Jochen Piegendorfer (2.Abt.-leiter) die Führung der TA von Hasso Trültzsch. Schriftführerin wurde Hannelore Fischer. Kassier blieben Georg Kronwitter und Doris Otte, Sportwart Wolfgang Otte und Armin Huber. Den Ausschuß bildeten Helga Sattler, Petra Luginger, Jörg Fischer, Erwin Schmerbeck, Burkhard Fischer und Marcus Meier.



Die neue Vorstandschaft der Tennisler für 2000/2001

2000

☺ Bei den 6.Hallenmeisterschaften holten sich Armin Huber/Wolfgang Otte und Claudia Schmerbeck/Doris Otte die Doppeltitel. Im Mixed waren erneut Petra Luginger/Wolfgang Otte (50.Meistertitel für W.Otte) siegreich. Im Damen-Einzel holte sich Elisabeth Kammermeier den Titel. Das Herren-Finale gewann Armin Huber gegen M.Meier.

☺ Das Nachwuchsprojekt „Jugend 2000“ wird nochmals ausgeweitet. Neben den 37 „alten“ Kids, die das Sommertraining wieder aufnehmen, starten 12 Neulinge. Damit sind in diesem Jahr 48 Jugendliche in 7 Gruppen im Training.

☺ Ingrid und Alfred Stoller gewinnen Mixed-Turnier des TSV Bayerbach.

☺ Hasso Trültzsch wird im Juni mit einer großen Sommer-Party nach fast 18 Jahren Vorstands-Tätigkeit zumindest in den Funktionärs-Ruhestand verabschiedet.

☺ Das neu gemeldete Juniorinnenteam mit Elisabeth Kammermeier, Karolina Fischer, Melanie Zweck, Ulrike Schulz und Anja Barbyer gewinnt auf Anhieb die Meisterschaft der Kreisklasse 2, und steigen in die KK1 auf. Die Herren holen mit der Vizemeisterschaft in der KK 2 das beste Resultat seit der KK3-Meisterschaft 1995 und dem damit verbundenen Aufstieg. Die Damen belegen Pl. 3, die Junioren Pl. 6 und die 2.Herren Pl. 7 der KK2.

☺ Erstmals werden Kleinfeld-Meisterschaften mit 17 Teilnehmern ausgespielt. Bei den Mädchen gewinnt Sonja Otte, bei den Knaben Nikolai Kasak.

☺ Die 18.Vereinsmeisterschaften bringen mit Elisabeth Kammermeier die jüngste Damenmeisterin der Vereinsgeschichte (14Jahre und 3 Monate), die auch bei den Juniorinnen gewinnt. Johannes Buchner wird Juniorenmeister. Marcus Meier holt sich erstmals den Herren-Einzel-Titel, Wolfgang Otte gewinnt bei den JungSenioren. Petra Luginger/Wolfgang Otte gewinnen Mixed, Helga Sattler/Doris Otte und Armin Huber/Wolfgang Otte siegen in den Doppelbewerben.

☺ Das JungSeniorinnen-Team (D35) belegt in der Hobby-Runde mit dem 1.Sieg Platz 5.



Das 2000er Damenteam wurde Dritter der Kreisklasse 2



Das Juniorinnen-Meisterteam 2000



Das Vizemeisterteam mit G.Kronwitter, A.Huber, W.Otte, G.Guder, J.Piegendorfer u. M.Meier

2001

- ☺ Die Einzeltitel bei den 7.Hallenmeisterschaften gehen an Wolfgang Otte und Elisabeth Kammermeier. Im Doppel blieben Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck und E.Kammermeier/ K.Fischer siegreich. Das Mixed gewinnen zum 4.Mal Petra Luginger/Wolfgang Otte.
- ☺ Die Juniorinnen und die 1.Herren fahren ins Trainingslager nach Rab.
- ☺ Das Juniorenteam mit Elisabeth Kammermeier, Karolina Fischer, Melanie Zweck, Ulrike Schulz und Anja Barbyer gewinnt als Aufsteiger sensationell ohne Punktverlust auch die Meisterschaft der Kreisklasse 1, und steigt in die Bezirksklasse durch. Das, mit 19,4 Jahren jüngste Damenteam aller Zeiten, mit Petra Luginger, Elisabeth Kammermeier, Mandy Barbyer, Andrea Schmerbeck, Karolina Fischer und Claudia Schmerbeck holt ebenfalls ohne Verlustpunkt den Titel in der KK2. Die 1.Herren und die Junioren erreichen Platz 3 der KK2. Die 2.Herren landet sieglos auf dem enttäuschenden 8.Platz .
- ☺ Die 19.Meisterschaften brachten in den Einzelbewerben mit E.Kammermeier (DE/JwE), M.Meier (HE), J.Buchner (JmE), W.Otte (JSE), S.Otte (ME) und S.Oswald (KE) fast nur erfolgreiche Titelverteidigungen. Im Doppel und Mixed gab es mit M.Meier/G.Guder, E.Kammermeier/K.Fischer und M.Barbyer/W.Otte ausschließlich neue Meisterpaare.
- ☺ Das JungSeniorinnen-Team von Mannschaftsführerin Evelyn Otte feierte bei der 3.Teilnahme an der Freizeitrunde mit 9:1 Punkten überlegen den 1.Turniersieg.
- ☺ Die Jahreshauptversammlung ergab Jörg Fischer als neuen 1.Abteilungsleiter, und Günter Guder als "Vize". Die übrigen Positionen blieben unverändert in bewährten Händen (siehe Seite 59). Erwin Schmerbeck wird für 100 Spiele in den Herrenteams geehrt.



Das sehr junge, und erfolgreiche Meisterteam der Kreisklasse 2 der Damen 2001



Hallen-Vereinsmeisterschaften

Im Jahr 1995 veranstalteten die Tennisler zum 1.Mal auch Vereinsmeisterschaften in der Halle. Als Termin wurde Anfang/Mitte März gewählt, und damit auch gleich die jeweils erste Vorbereitungsphase auf die Sommersaison eingeleitet. Nach anfänglich nur zwei Einzelbewerben steigerte man sich permanent, und führt seit 1999 die 5 klassischen Bewerbe, Einzel und Doppel für Damen und Herren, sowie das Mixed durch. In den ersten Jahren wurden diese "Indoor"-Titelkämpfe von Helga Sattler und Wolfgang Otte dominiert, die in 5 Jahren je 4 Einzeltitel holten, wobei W.Otte auch noch in Mixed und Doppel nicht zu schlagen war. Im Laufe der Zeit konnten aber auch Armin Huber (6), Petra Luginger (6) und Claudia Schmerbeck (4) jeweils mehrere Titel gewinnen. In den letzten beiden Jahren war dann bei den Damen Jung-Star Elisabeth Kammermeier mit 4 Titeln kaum mehr zu schlagen. 2001 setzte sich im Herren-Doppel, nach viermal A.Huber/W.Otte, nochmal das früher so erfolgreiche "Star-Duo" W.Otte/E.Schmerbeck durch. Im Jahr 2002 konnten sich dann Mandy Barbyer mit dem Damen-Einzel, und Marcus Meier im Herren-Einzel ihre jeweils 1.Hallentitel erkämpfen. Die "Indoor"-Meisterschaften haben sich, nach anfänglicher Skepsis, inzwischen etabliert, und werden als erste Saisonvorbereitung meist von zahlreichen Spielerinnen und Spielern genutzt (50 Teilnehmer 2002).

"Indoor"-Meister 1995-2002

Jahr	HE	DE	HD	DD	Mx
1995	W.Otte (2. M.Meier)	H.Sattler (2. A.Obermeier)			
1996	W.Otte (2. Alf.Stoller)	A.Obermeier (2. H.Sattler)			Cl.Schmerbeck W.Otte
1997	W.Otte (2. A.Huber)	H.Sattler (2. R.Steinbauer)	W.Otte A.Huber		Cl.Schmerbeck W.Otte
1998	W.Otte (2. M.Meier)	H.Sattler (2. A.Obermeier)	W.Otte A.Huber		P.Luginger W.Otte
1999	A.Huber (2. W.Otte)	H.Sattler (2. D.Otte)	W.Otte A.Huber	Cl.Schmerbeck P.Luginger	P.Luginger W.Otte
2000	A.Huber (2. M.Meier)	E.Kammermeier (2. M.Barbyer)	W.Otte A.Huber	Cl.Schmerbeck D.Otte	P.Luginger W.Otte
2001	W.Otte (2. J.Buchner)	E.Kammermeier (2. K.Fischer)	W.Otte E.Schmerbeck	E.Kammermeier K.Fischer	P.Luginger W.Otte
2002	M.Meier (2. A.Huber)	M.Barbyer (2. M.Zweck)	W.Otte G.Kronwitter	E.Kammermeier K.Fischer	P.Luginger W.Otte

Vereinsmeisterschaften

1983, im Jahr nach der Gründung, hielt man erstmals Meisterschaften ab, wobei vorerst nur Einzel für Damen, Herren und Junioren ausgeschrieben wurden. Als erste Sieger gingen dabei Marianne Ehrl (6:2, 6:1 gegen E.Tychsen), Richard Huber (4:6, 6:3, 6:3 gegen W.Otte) und Claus Atzberger (6:2, 6:4 gegen Th.Fritsch) in die Vereinsgeschichte ein. In den folgenden Jahren wurden die Titelkämpfe um Doppel und Mixed erweitert, später auch um Einzelbewerbe für Juniorinnen, JungSenioren, Mädchen und Knaben.

Im **Damen-Einzel** konnte sich anfangs keine Spielerin öfters als 2x den Titel sichern, wobei G.Nagelstutz, H.Schwimmbeck (Sattler) und R.Steinbauer jeweils zweimal in Folge siegreich waren. D.Otte konnte sich 8 Jahre nach dem 1.Titel, 1992 nochmals in die Siegerliste eintragen, ehe 1993-97 A.Obermeier 5 Titel in Folge holte. Danach konnte sich H.Sattler ihre Titel 3 und 4 sichern, ehe mit E.Kammermeier die bisher jüngste Damenmeisterin (14Jahre, 3Monate) 2000 erstmals erfolgreich war, und 2001 den Titel verteidigte.

Das **Herren-Einzel** wurde nach anfänglichem Zweikampf R.Huber gegen W.Otte ab 1987 nahezu vollständig von Wolfgang Otte dominiert, der in 18 Jahren 17 Finalteilnahmen und dabei 12 Titel schaffte. In den letzten Jahren konnten dann aber Dauerrivale und Doppelpartner Armin Huber (1998), sowie zuletzt Marcus Meier (2000 und 2001) den Oldie ablösen, und sich die Titel sichern.

Das **Herren-Doppel** war in den ersten Jahren ein stetiges Duell zwischen R.Huber/X.Huber und W.Otte/E.Schmerbeck, die sich abwechselnd den Titel holten. Von 1989-93 waren Otte/Schmerbeck dann nicht mehr zu schlagen, und sicherten sich insgesamt 7 Titel. Nach einem Sieg 1984 mit G.Kronwitter konnte sich W.Otte dann 1995-2000 6x in Folge an der Seite von A.Huber durchsetzen, ehe 2001 M.Meier/G.Guder erstmals Doppelmeister wurden.

Im **Damen-Doppel** war 1984-89 D.Otte nicht zu schlagen, die zusammen mit B.Bergmann (2x) und H.Schwimmbeck (4x) erfolgreich war. Danach wechselten die Sieger jährlich, und nur Cl.Schmerbeck/A.Obermeier konnten 1995 und 1996 zweimal in Folge gewinnen. Anschließend wechselten die Titelträger wieder im Jahrestakt, bis zu den 2001er Siegern Karolina Fischer/Elisabeth Kammermeier.

Das **Mixed** wurde nach dem 84er Premierentitel für B.Bergmann/R.Huber von 1985-96 12x in Folge von W.Otte an der Seite von D.Otte (8x), H.Schwimmbeck (2x) und Cl.Schmerbeck (2x) gewonnen, ehe A.Obermeier/T.Schätz 1997 diese beeindruckende Siegesserie stoppten. Danach konnte sich W.Otte mit P.Luginger bzw. M.Barbyer seine Titel 13-15 holen, unterbrochen vom 99er Sieg der Paarung H.Sattler/M.Meier.

Auf den folgenden Seiten sind die Vereinsmeister 1983-2001 in allen Bewerben aufgelistet.

Vereinsmeister 1983-2001

Jahr	HE	DE	HD	DD	Mx
1983	R.Huber (2. W.Otte)	M.Ehrl (2. E.Tychsen)			
1984	R.Huber (2. X.Huber)	D.Otte (2. B.Bergmann)	R.Huber X.Huber	D.Otte B.Bergmann	B.Bergmann R.Huber
1985	W.Otte (2. X.Huber)	G.Nagelstutz (2. M.Ehrl)	W.Otte E.Schmerbeck	D.Otte B.Bergmann	D.Otte W.Otte
1986	R.Huber (2. W.Otte)	G.Nagelstutz (2. M.Ehrl)	R.Huber X.Huber	D.Otte H.Schwimmbeck	D.Otte W.Otte
1987	W.Otte (2. J.Ehrl)	H.Schwimmbeck (2. D.Otte)	W.Otte E.Schmerbeck	D.Otte H.Schwimmbeck	H.Schwimmbeck W.Otte
1988	W.Otte (2. Th.Fritsch)	H.Schwimmbeck (2. D.Otte)	R.Huber X.Huber	D.Otte H.Schwimmbeck	H.Schwimmbeck W.Otte
1989	W.Otte (2. H.Kappelmeier)	I.Rohrmeier (2. D.Otte)	W.Otte E.Schmerbeck	D.Otte H.Schwimmbeck	D.Otte W.Otte
1990	W.Otte (2. T.Schätz)	R.Steinbauer (2. D.Otte)	W.Otte E.Schmerbeck	n.a.	D.Otte W.Otte
1991	T.Schätz (2. W.Otte)	R.Steinbauer (2. D.Otte)	W.Otte E.Schmerbeck	A.Obermeier D.Sträußl	D.Otte W.Otte
1992	W.Otte (2. T.Schätz)	D.Otte (2. R.Steinbauer)	W.Otte E.Schmerbeck	H.Sattler Cl.Fischer	D.Otte W.Otte
1993	W.Otte (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. R.Steinbauer)	W.Otte E.Schmerbeck	D.Otte A.Leupacher	D.Otte W.Otte
1994	W.Otte (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. C.Schmerbeck)	W.Otte G.Kronwitter	R.Steinbauer A.Schmerbeck	D.Otte W.Otte
1995	W.Otte (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. R.Steinbauer)	W.Otte A.Huber	Cl.Schmerbeck A.Obermeier	Cl.Schmerbeck W.Otte
1996	W.Otte (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. H.Sattler)	W.Otte A.Huber	Cl.Schmerbeck A.Obermeier	Cl.Schmerbeck W.Otte
1997	W.Otte (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. H.Sattler)	W.Otte A.Huber	n.a.	A.Obermeier T.Schätz
1998	A.Huber (2. W.Otte)	H.Sattler (2. D.Otte)	W.Otte A.Huber	n.a.	P.Luginger W.Otte
1999	W.Otte (2. G.Kronwitter)	H.Sattler (2. M.Barbyer)	W.Otte A.Huber	Cl.Schmerbeck E.Otte	H.Sattler M.Meier
2000	M.Meier (2. W.Otte)	E.Kammermeier (2. D.Otte)	W.Otte A.Huber	H.Sattler D.Otte	P.Luginger W.Otte
2001	M.Meier (2. G.Guder)	E.Kammermeier (2. M.Barbyer)	M.Meier G.Guder	E.Kammermeier K.Fischer	M.Barbyer W.Otte

Vereinsmeister 1983-2001

Jahr	JME	JWE	JMD	Abkürzungen:	
1983	Cl.Atzberger (2. Th.Fritsch)			HE=Herren-Einzel DE=Damen-Einzel	
1984	n.a.			HD=Herren-Doppel DD=Damen-Doppel	
1985	Th.Roller (2. G.Guder)			Mx=Mixed JME=Junioren-Einzel	
1986	Cl.Atzberger (2. Th.Fritsch)			JWE=Juniorinnen-Einzel JMD=Junioren-Doppel	
1987	Th.Manthey (2. M.Geier)			KE=Knaben-Einzel ME=Mädchen-Einzel	
1988	Th.Manthey (2. Th.Müller)		Th.Manthey Th.Müller	JSE=JungSen.-Einzel n.a. = nicht ausgetragen	
1989	A.Huber (2. A.Obermeier)		A.Huber A.Obermeier		
1990	T.Schätz (2. A.Huber)		A.Huber A.Obermeier		
1991	T.Schätz (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. V.Münch)	A.Huber A.Obermeier		
1992	T.Schätz (2. A.Huber)	A.Obermeier (2. D.Sträußl)	A.Huber T.Schätz		
1993	G.Kronwitter (2. M.Meier)	A.Obermeier (2. Cl.Schmerbeck)	G.Kronwitter M.Meier		
1994	M.Meier (2. G.Kronwitter)	A.Obermeier (2. A.Schmerbeck)	n.a.		
1995	J.Piegendorfer (2. G.Nagelstutz)	A.Obermeier (2. A.Schmerbeck)	n.a.		
1996	n.a.	n.a.			
1997	n.a.	n.a.			
1998	n.a.	M.Barbyer (2. A.Barbyer)			
1999	n.a.	M.Barbyer (2. E.Kammermeier)			
2000	J.Buchner (2. F.Strohmeier)	E.Kammermeier (2. U.Schulz)	N.Kasak (2.Fartaczek)	S.Otte (2.T.Geier)	W.Otte (2. E.Schmerbeck)
2001	J.Buchner (2. G.Vilser)	E.Kammermeier (2. M.Zweck)	S.Oswald (2.R.Sattler)	S.Otte (2.T.Geier)	W.Otte (2. H.Gschlößl)

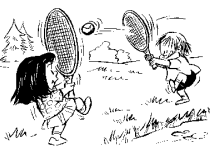


JSE

H.Gschlößl
(2. E.Schmerbeck)

H.Gschlößl
(2. E.Schmerbeck)

E.Schmerbeck
(2. B.Fischer)



KE

ME

Meistertitel (Freiluft und Halle)

Name	Titel ges. Halle + Freiluft	Freiluft-Vereinsmeister							
		Ges Frei.	HE DE	HD DD	Mx	JmE JwE	KE ME	JSE	JmD
Otte Wolfgang	61	43	12	14	15			2	
Otte Doris	19	18	2	8	8				
Huber Armin	18	12	1	6		1			4
Sattler(Schwimmb.) Helga	17	13	4	6	3				
Obermeier Anja	15	14	5	3	1	5			
Schmerbeck Erwin	9	8		7				1	
Schmerbeck Claudia	9	5		3	2				
Kammermeier Elisabeth	9	5	2	1		2			
Luginger Petra	8	2			2				
Huber Richard	7	7	3	3	1				
Meier Marcus	7	6	2	1	1	1			1
Schätz Tobias	6	6	1		1	3			1
Barbyer Mandy	4	3			1	2			
Kronwitter Georg	4	3		1		1			1
Bergmann Beate	3	3		2	1				
Huber Xaver	3	3		3					
Manthey Thomas	3	3				2			1
Obermeier Armin	3	3							3
Steinbauer Renate	3	3	2	1					
Fischer Karolina	3	1		1					
Atzberger Claus	2	2				2			
Buchner Johannes	2	2				2			
Gschlöbl Hermann	2	2						2	
Nagelstutz Gusti	2	2	2						
Otte Sonja	2	2					2		
Ehrl Marianne	1	1	1						
Fischer Claudia	1	1		1					
Guder Günter	1	1		1					
Kasak Nikolai	1	1					1		
Leupacher Annemie	1	1		1					
Müller Thomas	1	1							1
Oswald Sebastian	1	1					1		
Otte Evelyn	1	1		1					
Piegendorfer Jochen	1	1				1			
Schmerbeck Andrea	1	1		1					
Stoller(Rohrmeier) Ingrid	1	1	1						
Sträußl Daniela	1	1		1					

Stand: nach Hallen-VM 2002

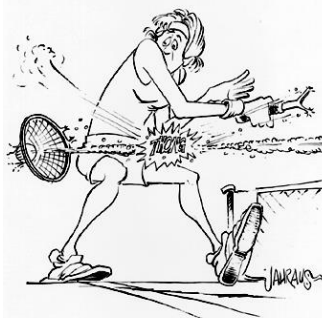
Name	Hallen-Vereinsmeister			
	Ges. Halle	HE DE	HD DD	Mx
Otte Wolfgang	18	5	6	7
Otte Doris	1		1	
Huber Armin	6	2	4	
Sattler Helga	4	4		
Obermeier Anja	1	1		
Schmerbeck Erwin	1		1	
Schmerbeck Claudia	4		2	2
Kammermeier Elisabeth	4	2	2	
Luginger Petra	6		1	5
Huber Richard	0			
Meier Marcus	1	1		
Schätz Tobias	0			
Barbyer Mandy	1	1		
Kronwitter Georg	1		1	
Bergmann Beate	0			
Huber Xaver	0			
Manthey Thomas	0			
Obermeier Armin	0			
Steinbauer Renate	0			
Fischer Karolina	2		2	
Atzberger Claus	0			
Buchner Johannes	0			
Gschlößl Hermann	0			
Nagelstutz Gusti	0			
Otte Sonja	0			
Ehrl Marianne	0			
Fischer Claudia	0			
Guder Günter	0			
Kasak Nikolai	0			
Leupacher Annemie	0			
Müller Thomas	0			
Oswald Sebastian	0			
Otte Evelyn	0			
Piegendorfer Jochen	0			
Schmerbeck Andrea	0			
Stoller Ingrid	0			
Sträußl Daniela	0			



Harter Smash !!!



Vorhand-Schuß !!!



Der letzte Volley !!!

Die Teams des SV Mengkofen

Mit dem 1.Match eines Herrenteams des SV Mengkofen am 8.Juli 1984 gegen eine Sparkassenauswahl aus Landshut wurde, zwei Jahre nach der Gründung, auch der vereinsübergreifende Spielbetrieb aufgenommen. Trotz der schon wesentlich erfahreneren, höherklassigeren Gegner konnte Mengkofen in diesem historischen Spiel gleich den 1.Sieg der Vereinsgeschichte feiern.

Hier der allererste, historische Spielberichtsbogen der Mengkofener Tennisler:

Spielbericht

Datum: 8. Juli 1984

Mannschaft: Herren

Gastgeber:

Gast:

SV Mengkofen	-	Sparkasse Landshut	7:5
--------------	---	--------------------	-----

Einzel

Xaver Huber	-	Müller	3:6 4:6
Richard Huber	-	Heckner	6:2 7:6
Anton Stoller	-	Schober	3:6 6:0 6:4
Wolfgang Otte	-	Melzl	6:3 6:2
Wolfram Roller	-	Weickert	2:6 2:6
Harald Kappelmeier	-	Oberweger	6:3 6:4
Stefan Spiewak	-	Scheuer	6:3 6:3
Hasso Trültzsch	-	Thurl	0:6 3:6

Doppel

X.Huber/R.Huber	-	Heckner/Schober	6:4 3:6 3:6
A.Stoller/H. Trültzsch	-	Müller/Weickert	3:6 0:6
H.Kappelmeier/S.Spiewak	-	Melzl/Thurl	6:1 6:4
W.Otte/E.Schmerbeck	-	Oberweger/Scheuer	6:7 7:5 7:6

Ersatzspieler

Erwin Schmerbeck für
Wolfram Roller

	Sätze	Punkte
Einzel	10:7	5:3
Doppel	5:5	2:2
Gesamt	15:13	7:5

Spiewak

Mannschaftsführer Heim

Thurl

Mannschaftsführer Gast

Herren 1

Das Team beteiligte sich 1986 erstmals am Verbandsspielbetrieb, und erreichte sofort den unerwarteten 3. Platz der Kreisklasse 3. Nach Platz 4 im darauffolgenden Jahr konnte man 1988 erstmals Vizemeister der KK3 werden. 1989 erreichte man Platz 3, und 1990 scheiterte man als Vizemeister erneut knapp mit 4:5 am Titelträger. Ab 1991 begann man dann das Team nach und nach zu verjüngen. Mit zwei 16-jährigen Juniorenspielern (A. Huber, T. Schätz) holte man dabei erstaunlicherweise erneut die Vizemeisterschaft. Nach einem "Durchhänger" mit Platz 5 (1992) verjüngte man das Team in den folgenden Jahren weiter bis auf ein Durchschnittsalter von unter 22 Jahren (trotz des Mitwirkens von "SVM-Dino" W. Otte). Mit Rückkehrer G. Guder, sowie G. Kronwitter, M. Meier und J. Piegendorfer baute man nach und nach meist noch aktive Jugendspieler ins Team ein, und die Jugendarbeit zahlte sich aus. Nach Platz 2 und 3 in den Jahren 1993 und 94 konnte man 1995 endlich den so lang ersehnten Meistertitel der Kreisklasse 3, und damit den Aufstieg in die KK2 feiern. In der neuen Spielklasse konnte man sich in den Jahren 1996 (Platz 4) und 1997 (Platz 3) sehr gut halten, rutschte danach mit Platz 5 und 6 (1998 und 99) aber meist unter Wert geschlagen etwas ab. Im Jahr 2000 konnte man dann aber wieder auftrumpfen, und holte sich in der Besetzung G. Kronwitter, M. Meier, A. Huber, W. Otte, G. Guder, J. Piegendorfer mit der Vizemeisterschaft hinter den punktgleichen Niederviehbachern den bisher größten Erfolg nach dem Aufstieg. 2001 musste man dann G. Guder und G. Kronwitter ersetzen, für die M. Feigl und Jungstar J. Buchner ins Team rückten. Die Mannschaft zeigte trotzdem kaum Schwächen, und belegte am Ende, knapp geschlagen, den 3. Platz.



Das Meisterteam von 1995 mit Armin Huber, Georg Kronwitter, Wolfgang Otte, Günter Guder, Tobi Schätz, Jochen Piegendorfer und Ersatz Helmut Sträußl.



Damen

Am 2.9.1984 hatte das Damenteam des SVM Premiere. In ihrem 1.Spiel wurde der schon erfahrene FC Otterling mit 5:1 geschlagen nach Hause geschickt. Auch die Damen entschlossen sich 1986 zur Teilnahme an der Verbandsrunde. Nach einem guten 4.Platz im 1.Jahr holte man sich gleich 1987 die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 2. In den Jahren 1988/89 konnte man mit jeweils Platz 3 die Leistung bestätigen. 1990/91 konnte man den Ausfall der Topspielerin H.Sattler nicht kompensieren, und belegte jeweils nur Platz 5. Nach ihrer Rückkehr ins Team wurde das Team dann 1992 zum 2.Mal Vizemeister der KK2. 1993 mußte das Team wegen mehrerer Ausfälle leider abgemeldet werden, im Jahr darauf konnte man aber dank der langsam ins Team aufrückenden, sehr erfolgreichen Juniorinnen, wieder spielen. Mit A.Obermeier, Cl.Schmerbeck, A.Schmerbeck und P.Luginger rutschte nach und nach das komplette Juniorinnenteam auf. Dadurch konnte man nach Platz 4 ('94) im Jahr 1995 endlich die Meisterschaft der KK2 feiern und setzte 1996 noch einen drauf. Als Aufsteiger erreichte man in der Kreisklasse 1 gleich die Vizemeisterschaft, die zum erneuten Aufstieg in die Bezirksklasse 2 berechnete. Nach diesem Durchmarsch mußte man ab 1997 in der BK2 mit 6 Spielerinnen antreten, und konnte mit Platz 6 und 7 1998 und 1999 den Klassenerhalt sicherstellen. Da sich die erfahreneren Spielerinnen aber langsam aus dem Team zurückziehen wollten, und die Jüngeren in dieser Klasse teilweise überfordert waren, liess man sich in die KK2 zurückstufen. Im Jahr 2000 hatte man dann erhebliches Verletzungspech, und mußte insgesamt sage und schreibe 11



Spielerinnen, darunter schon fast alle aktuellen Juniorinnen einsetzen, die Platz 3 erreichten. Das jüngste Damenteam aller Zeiten (unter 20Jahre) schickte man 2001 ins Rennen. P.Luginger, E.Kammermeier, M.Barbyer und A.Schmerbeck, sowie ersatzweise K.Fischer und Cl.Schmerbeck holten dabei überlegen mit 14:0 Punkten und 40:2 Spielen den Titel in der KK2 und stiegen in die KK1 auf.

Das 95er-Meisterteam mit Cl.Schmerbeck, A.Obermeier, R.Steinbauer, H.Sattler, A.Schmerbeck u. D.Otte

Junioren

Am 8.6.85 wurde erstmals auch ein Juniorenteam aufgestellt, dass gegen Leibfing mit 6:0 gewann. 1987 wurde dann eine sehr junge Truppe von Coach W.Otte neu aufgebaut, die 1988 in der Verbandsrunde startete. Mit einem überraschend guten 3.Platz der KK2 schaffte man dabei gleich den Aufstieg. In den Jahren 1989 und 90 konnte eine erneut verjüngte Mannschaft mit jeweils Platz 6 den Klassenerhalt sichern, ehe man 1991 auf Platz 4 landete. 1992 holte das Team mit A.Huber, T.Schätz, A.Obermeier, G.Kronwitter und M.Meier dann die Vizemeisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse 2. Aus Altersgründen konnte 1993 kein Team mehr gestellt werden, und erst 1994 wieder eine neue, junge Mannschaft starten. Nach dem 4.Platz im 1.Jahr konnte das Team mit J.Piegendorfer, H.Spanner, G.Nagelstutz, B.Huber und S.Troll dann 1995 Meister der KK2 werden, und stieg auf. Mit Platz 3 und 4 konnte man sich 1996 und 97 im vorderen Mittelfeld der KK1 etablieren, und schaffte im 1998 die Vizemeisterschaft. Nach einem erneuten, altersbedingten Generationenwechsel startete man 2000 wieder mit einer neuen, erneut sehr jungen Truppe, die Platz 6 (2000) bzw. Platz 3 (2001) der KK2 belegte.



Das 92er Team wurde Vizemeister der KK1, und wäre in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen.



Die 1995er Meistermannschaft der KK2, und damit Aufsteiger in die Kreisklasse 1

In den Jahren 1986-90 wurde unter Leitung W.Otte auch ein Jugend-Team-Cup in Mengkofen ausgetragen. Mit Ausnahme von 1986 konnte man dazu 8 Teams begrüßen. 1986 und 87 erreichte das SVM-Team mit Atzberger, Fritsch, Guder und Roller Platz 2 und 3. Nach der Verjüngung holte man noch zweimal knapp geschlagen den 2.Platz, ehe das Team mit A.Huber, T.Schätz, A.Obermeier und H.Sträußl 1990 dann endlich Turniersieger wurde.

Juniorinnen (1.Generation)

In den Jahren 91/92 baute man erstmals auch eine Juniorinnenmannschaft auf, die 1993 in die Verbandsrunde startete. Mit Platz 3 der KK1 legte man den Grundstein für sehr erfolgreiche Jahre. 1994 wurde das von W.Otte trainierte Team Meister der KK 1, und stieg auf. Auch in der Bezirksklasse 2 waren Anja Obermeier, Claudia Schmerbeck, Andrea Schmerbeck, Petra Luginger und Daniela Sträußl nicht zu schlagen, holten 1995 als Aufsteiger gleich wieder die Meisterschaft, und stiegen damit in die BK1 auf. In der zweithöchsten Spielklasse Niederbayerns mußte man sich dann erstmals seit fast 3 Jahren wieder geschlagen geben, schaffte mit Platz 6 aber den Klassenerhalt, und zählte zu den 20 besten Teams Niederbayerns.



Die 94er (oben) und 95er (unten) Meisterteams der Juniorinnen mit den Spielerinnen Petra Luginger, Claudia und Andrea Schmerbeck, sowie Anja Obermeier und Daniela Sträußl.

Juniorinnen (2.Generation)

Aus dem Nachwuchsprojekt "Jugend 2000" wurde nach zwei Trainingsjahren im Jahr 2000 wieder ein Team für die Verbandsspiele gemeldet. Ohne Punktverlust holte sich das Team mit Elisabeth Kammermeier, Karolina Fischer, Melanie Zweck, Uli Schulz und Anja Barbyer überlegen die Meisterschaft der Kreisklasse 2 und feierte auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisklasse 1.

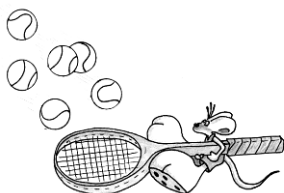


Wie die 1.Generation setzte auch diese, erneut von Wolfgang Otte trainierte Truppe noch einen drauf. In gleicher Aufstellung wurde das Team 2001 als Aufsteiger auch in der Kreiskl. 1 ohne Punktverlust Meister und marschierte durch in die Bezirksklasse 2. Mit 15 Siegen in Folge überflügelte dieses Team dann auch noch die "alten" Juniorinnen, die mit 14 Siegen in Folge den bisherigen Vereinsrekord hielten.

Herren 2

Immer wieder wurde auch eine 2. Herrenmannschaft gemeldet, die sich allerdings nie richtig durchsetzen konnte. Meist kämpfte man mehr mit Aufstellungsproblemen als mit den Gegnern. 1990 und 1992-94 konnte man mit jeweils einem Saisonsieg Platz 7 belegen, ehe man 1995 ohne Punktgewinn auf Platz 8 landete. Nach drei Jahren Pause wurde 1999 wieder ein Team um die ehemaligen Junioren geschart, das aber mit den gleichen Problemen zu kämpfen hatte. Mit etwas Glück hätte man dennoch mehr als den 6. Platz (immerhin die bisher beste Platzierung) der KK3 erreichen können. Im Jahr 2000 konnte man dann wiederum nur Platz 7 belegen. 2001 landete die Mannschaft, die unter häufigem Fehlen, und mangelnder Einsatzbereitschaft einiger Leistungsträger litt, ohne Punktgewinn auf dem sehr enttäuschenden 8. Platz der KK2, und wurde vorübergehend wieder zurückgezogen.

Knaben



In den Jahren 1993 und 1997 wurde als Aufbauarbeit für die Juniorenteams jeweils eine Knabenmannschaft gemeldet. 1993 holte sich das Team mit J. Piegendorfer, H. Spanner, G. Nagelstutz, S. Troll und B. Huber die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 3, ehe sie 1994 zu den Junioren wechselten. 1997 erreichte eine neue Knabenmannschaft um J. Buchner Platz 3 der KK 2.

ZUR POST

LANDGASTHOF
HOTEL
 (087 33) 9227-0 **MENCKOFEN**

Das besondere Restaurant mit der kreativen „Hauben“-Küche zu vernünftigen Preisen.

Unsere vielseitigen Räumlichkeiten verleihen Ihren Familienfeiern, Geburtstagen, Tagungen usw. stets das passende Ambiente.

ZUR POST

APOTHEKE
 EHEMAL'S
 BÄREN-APOTH.
 (087 33) 9228-0 **MENCKOFEN**

**BERATER IN ALLEN
 GESUNDHEITS-
 FRAGEN**

HOCHZEIT IM BAROCKSTADL – „DAS BESONDERE ERLEBNIS!“

Platzierungen in der Verbandsrunde

Jahr	Herren 1		Herren 2		Damen			Junioren		Juniorinnen					Kn.
	K3	K2	K3	K2	K2	K1	B2	K2	K1	K2	K1	B2	B1	K2	
1986	3				4										
1987	4				2										
1988	2				3			3	↩						
1989	3				3				6						
1990	2		7		5				6						
1991	2				5				4						
1992	5		7		2				2						
1993	2		7								3				2
1994	3		7		4			3			↩				
1995	↩		8		↩			↩				↩			
1996		4				2	↩		3					6	
1997		3					6		4						3
1998		5					7*		2						
1999		6	6	↩		6*									
2000		2		7	3			6		↩					
2001		3		8	↩			3			↩				
2002		?				?		?				?			

K = Kreisklasse

B = Bezirksklasse

Kn. = Knaben

1

= Meisterschaft & Aufstieg

2

= Aufstieg als 2.- oder 3.-Platzierter

6

= Aufrücker wegen Klassen-Umstrukturierung (H2)

7*

= freiwillige Rückstufung



= Aufstieg

Bilanzen der Teams in allen Spielen

Teams	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.
Herren 1	137	84	2	51
Herren 2	75	9	0	66
Damen	111	57	20	34
Junioren 1	98	48	13	37
Junioren 2	13	2	1	10
Juniorinnen	47	35	4	8
Knaben	12	9	0	3
JungSeniorinnen	17	6	2	9

Stand:
Ende 2001



Spieler / Mannschaftseinsätze (incl. 2001)

Name	Vorname	Ges.	H 1	H 2	D	Jm 1	Jm 2	Jw	K	D35
Huber	Armin	143	88	2		50	3			
Otte	Wolfgang	139	135	4						
Schmerbeck	Erwin	101	61	40						
Schätz	Tobias	96	57	2		34	3			
Kronwitter	Georg	95	66	2		21	6			
Otte	Doris	93			89					4
Sattler	Helga	92			84					8
Meier	Marcus	83	47	12		21	3			
Piegendorfer	Jochen	83	48	7		22			6	
Guder	Günter	82	64	13		5				
Obermeier	Armin	69	2	18		46	3			
Steinbauer	Renate	69			69					
Stoller	Alfred	65	45	20						
Schmerbeck	Claudia	63			33			30		
Luginger	Petra	61			31			30		
Trültzsch	Hasso	60	33	27						
Spanner	Hans	57		21		30			6	
Spiewak	Stefan	55	22	33						
Obermeier	Anja	54			25			29		
Sträußl	Helmut	51	2	35		10	4			
Nagelstutz	Gregor	49	3	18		23			5	
Huber	Bernhard	49		14		29			6	
Schmerbeck	Andrea	48			19			29		
Häusler	Günter	41	1	40						
Troll	Stefan	41		17		19			5	
Stoller	Ingrid	41			29					12
Huber	Xaver	39	34	5						
Buchner	Johannes	37		20		11			6	
Stoller	Robert	35	28	7						
Ehrl	Johann	34	26	8						
Stoller	Erich	30		30						
Ehrl	Marianne	29			29					
Huber	Richard	26	25			1				
Sträußl	Daniela	25			8			17		
Bisher ausgetragene Spiele pro Team			137	75	111	98	13	47	12	17

D = Damen H1 = Herren 1 D35 = Damen35/JungSeniorinnen (JSW)
K = Knaben Jm = Junioren Jw = Juniorinnen

Brief an einen treuen Tennis-Partner !!

Lieber Tennispartner,
seit unzähligen Jahren spielen wir jetzt zusammen, haben uns manch dramatischen Kampf geliefert. Mal gingst du als Sieger vom Platz, mal verwandelte ich den Matchball. Hinterher zogen wir uns immer das eine oder andere Bierchen rein und ließen die schönsten Ballwechsel noch einmal Revue passieren. Was ich dir aber schon lange mal sagen wollte: „Ich hasse Dich von ganzem Herzen !!!“
Da staunst Du was? Nein, nie habe ich dir aufrichtig gratuliert, wenn ich verloren hatte. Und immer, wenn ich gewann, hat es mich allergrößte Anstrengungen gekostet, meinen Triumph mit einem dem weißen Sport angemessenen Benehmen auszukosten. Weißt du, was das schönste für mich ist? Bitte: Wenn sich mein Stop genau hinter's Netz senkt, Du mit hochroter Birne von der Grundlinie angehechelt kommst, und den Ball doch um Millimeter verpaßt – ein Hochgefühl! Ha! Oder wenn du ans Netz vorrückst, dann bereitet es mir diebische Freude, wenn ich dir die Filzkugel mit voller Wucht auf den Körper knallen kann. Bin ich milde gestimmt, setze ich auch gerne mal einen meiner genialen Lobs an, und sehe dann genüßlich zu, wie du dem Ball hinterherglotzt, oder mit hervorquellenden Augen zurückhetzt, um den Ball dann doch nur noch aufheben zu können. Ebenso erquickend ist es für mich, einen Netzroller, der „unglücklicherweise“ in dein Feld fällt, mit einem äußerst übertrieben, bedauernswert klingendem „Tschuldigung“ zu kommentieren, und dabei ein breites Grinsen ins Gesicht zu zaubern – Traumhaft! Wo ich gerade dabei bin, will ich dir auch sagen, was mich an dir so nervt. Am besten fange ich bei deiner unmöglichen Aufschlagbewegung an. Wie du dich da verrenkst, mit den Armen zappelst, und immer einen Fuß auf (!) die Grundlinie setzt – ich könnte wahnsinnig werden! Immer wieder erklären, wie man es richtig macht – so wie ich nämlich; all das erschöpft langsam meine Geduld. Wie du die ganzen Asse schlägst, ist mir sowieso ein absolutes Rätsel. Ich könnte dich erwürgen, wenn du zum x-ten Mal „Ausgleich“ statt „Einstand“ rufst, wenn du meinen Weltklasse-Rückhand-Longline-Schlag „aus“ gibst, obwohl er – für einen Blinden mit Krückstock ersichtlich – einen halben Meter drin war, und wenn du zum 25. Mal deine alten, ausgelutschten Bälle auspackst, und ich dann doch wieder meine neue Dose anbrechen muß. Auch treibt es mich zur Weißglut, wenn du mich bei jedem Seitenwechsel mit irgendwelchem belanglosen Zeug vollquatscht, und mir, der ich sowieso der Bessere bin, erklärst, wie ich besser spielen könnte. Das mußte ich einfach mal loswerden.
Also dann, wie immer, Donnerstag um 18Uhr.

Dein Willi



!! Wir danken !!

allen Inserenten, die uns durch eine Anzeige in diesem
Sonderheft, aber auch schon in den halbjährlichen
Ausgaben der
Tennis-News seit 1998 unterstützt haben.

SV Mengkofen, Tennisabteilung



Sicherheit wird bei uns groß geschrieben:

ABS, ASR, ESP*, EBD.

Der neue Fiat Stilo bietet mit Antiblockiersystem (ABS), Antriebsschlupfregelung (ASR), elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP)*, Bremsassistent, elektronischem Bremskraftverstärker (EBD) und bis zu 8 Airbags Sicherheit auf höchstem Niveau.

* Serienmäßig ab 1,6-I-16V und 1,9-I-JTD 115 Common Rail Motorisierung.

Ihr Fiat Partner:

Max Fleischmann

Martinsbuch, Geiselhöringer Str. 7

84152 Mengkofen

Tel.: 08733/207 Fax. 8352





Metzgerei Buchner

Hauptstr. 13
84152 Mengkofen
Tel. : 02733/930080
fax : 02733/930081



Fleisch - Wurstwaren & Feinkost

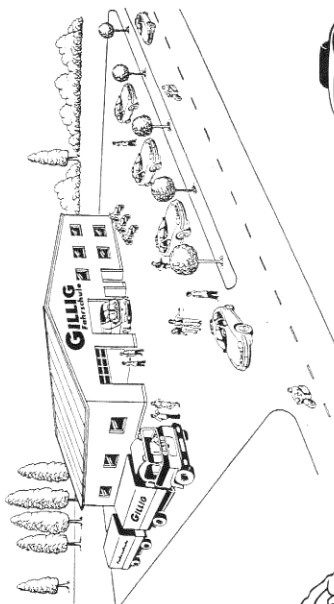
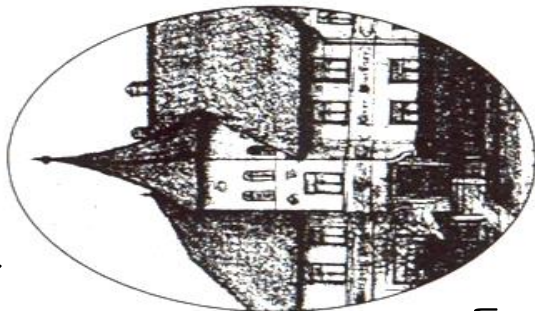
Rindfleisch aus umliegender
Weidenhaltung und eigener
Schlachtung:

Wildspezialitäten aus
eigenem Revier und Gehege

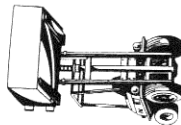
Auch auf Vorbestellung:
Kaltes Buffet & warme Speisen
für Festlichkeiten

aus gutem Fleisch

Taglich bei uns:
verschiedene Speisen
zum Sofortverzehr
für zu Hause
oder unterwegs



GILLIG
Fahrschule



Dingolfing

Tel. 8591

Jugend-Förderungs-Programme

☺ Bereits 1985 schrieb man sich auf die Fahnen, dass die Nachwuchsarbeit wohl das Wichtigste im Sport ist, und die Basis für eine gesunde Zukunft des Vereins. Unter Leitung von Sportwart Wolfgang Otte konnte man insgesamt 24 Mädchen und Buben begrüßen, die dann, in 6 Gruppen aufgeteilt, wöchentliches Training bei G.Nagelstutz, M.Ehrl, B.Bergmann, H.Trültzsch, S.Spiewak und W.Otte erhielten. Unter anderem ging daraus der Ex-Vorstand und langjährige Teamspieler G.Guder hervor.

☺ Im folgenden Jahr meldeten sich dann 23 Kids, wobei viele neue Gesichter unter den Teilnehmern 1986 waren. Diesmal bildete man 8 Gruppen für das wöchentliche Training. Der Trainerstab wurde durch D.Otte und X.Huber verstärkt. In diesem Jahrgang lernten z.B. die später so erfolgreichen Jugend- und Herren-Teamspieler A.Huber, T.Schätz und A.Obermeier das Racket zu schwingen.

☺ Aus diesem Kreis wurde 1987 ein Juniorenteam gebildet, das dann mit einigen später integrierten Spielern wie z.B. G.Kronwitter und M.Meier von 1987-92 sehr erfolgreich an der Verbandsrunde teilnahm, und in dieser Zeit (auch im Winter) von W.Otte trainiert wurde.

☺ Im Jahr 1990 versuchte man dann, auch die Juniorinnen mehr zu aktivieren, und startete unter Leitung von D.Otte ein 20 Mädchen umfassendes Trainingsprogramm. In 5 Gruppen wurden die Girls u.a. von D.Otte, I.Rohrmeier, R.Steinbauer, H.Sattler, E.Schmerbeck, R.Stoller und Alf.Stoller trainiert. Mit Cl.Schmerbeck, P.Luginger, A.Schmerbeck, D.Sträußl und A.Obermeier brachte dieses Programm eine überaus erfolgreiche Juniorinnentruppe hervor.

☺ Ab 1992 wurde dieses Mädels-Team gegründet, ab 1993 von W.Otte trainiert und zusammen mit D.Otte bis 1996 bei allen Spielen betreut.



☺ In den Jahren 1993-1997 wurde wieder eine neue Bubengruppe aufgebaut, die allerdings diesmal von "richtigen Trainern" (Weber, Winterer) ausgebildet wurden. Unter anderem standen J.Piegendorfer, H.Spanner, S.Troll und G.Nagelstutz in dieser Gruppe, die auch als Jugendteam einige Erfolge feierten, und dann in die Herrenteams aufrückten.

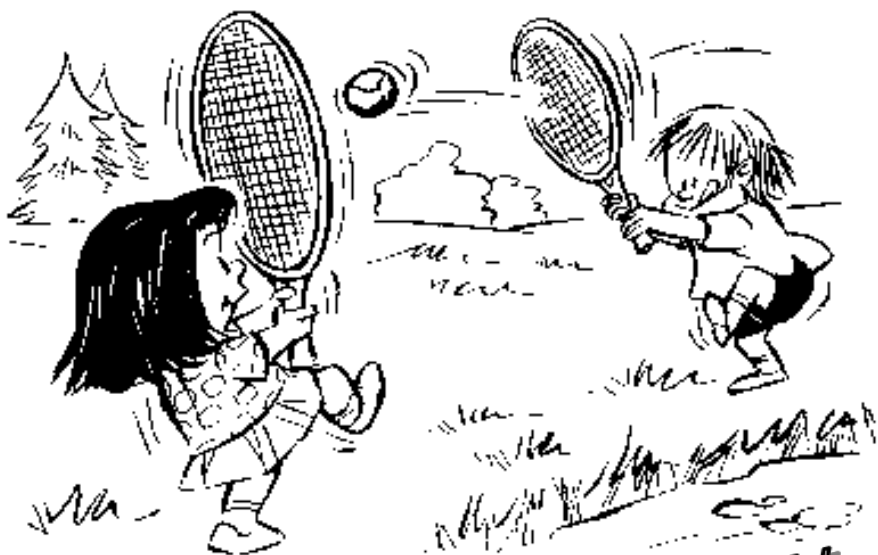
☺ Ab 1994 führte man auch Schnupperkurse unter Leitung von Trainer R.Weber für neue Mädchen und Jungs durch, die dann bis 1997 trainiert wurden. Zeitweise konnten so 25 Kids in 5-6 Gruppen, teilweise auch im Winter, gefördert werden.

☺ 1998 startete man dann wieder in Eigenregie das bisher mit Abstand umfangreichste Nachwuchs-Förderungs-Projekt, das man unter das mittelfristig zielorientierte Motto "**Jugend 2000**" stellte (siehe folgende Seiten).

Nachwuchs-Projekt "Jugend 2000"



Im März 1998 lud man alle 625 Kids der Jahrgänge 1982-1990 aus dem Gemeindebereich ein, in den Tennissport hineinzuschnuppern, ohne gleich Mitglied werden zu müssen. Von den insgesamt fast 70 Interessenten die sich meldeten, konnten dann sage und schreibe 63 Mädchen und Jungs im April gesichtet werden. Diese stolze Zahl erforderte kurzfristig eine Aufstockung der vorgesehenen Trainerzahl, und man startete mit acht meist überfüllten Gruppen ins Frühjahrsstraining. Nach 2 Monaten mußten sich dann die Kids entscheiden, ob sie weiterhin beim Tennissport bleiben, oder ihre Karriere schon nach wenigen Wochen beenden wollten. Obwohl das Weitermachen mit dem Beitritt zur TA verbunden war, entschieden sich insgesamt 52 Kinder und Jugendliche fürs weiterführende Training, und man konnte als erfreulichen Nebeneffekt insgesamt 34 Neumitglieder begrüßen. Unter Leitung von D.Otte, H.Sattler, Cl.Schmerbeck, W.Otte, A.Huber, M.Meier, G.Kronwitter und J.Fischer setzte man das Training dann in 7 Gruppen bis Ende der Sommersaison fort.



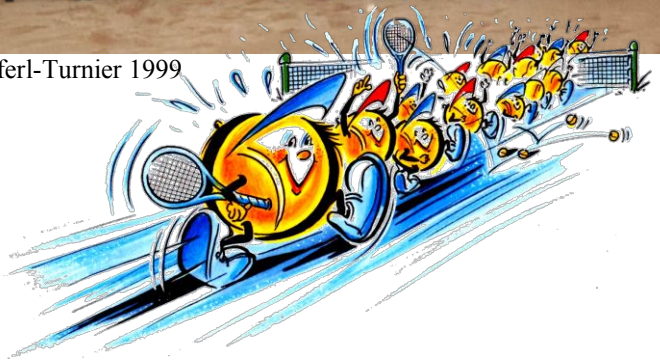
In der Jugend liegt die Zukunft des Vereins

Nachdem den Winter über 4 Gruppen (28 Kids) trainiert wurden, nahmen im Sommer 1999 wieder 46 Spielerinnen und Spieler das Sommertraining auf. Im Laufe des Jahres sprangen dann einzelne Lustlose ab, was die Zahl auf 40 reduzierte, die weiterhin in 6 Gruppen trainiert wurden und in diesem Jahr den ersten Feinschliff erhielten. Zum Abschluß der 2.Trainingsaison konnten sich die Kids dann erstmals auch in einem Wettbewerb messen.

Beim 1.Jugend-Schleiferl-Turnier 1999 konnte man sage und schreibe 28 Kids in ihrem 1.Turnier beobachten, und, neben viel Spaß, die teils erheblichen Fortschritte bestaunen.



Die Teilnehmer am Jugend-Schleiferl-Turnier 1999

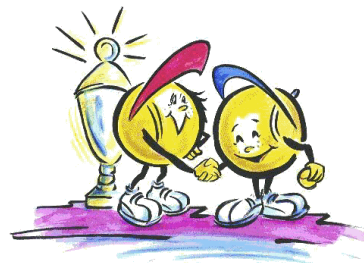


Das Wintertraining 1999/2000 wurde dann mit 29 Kids in 5 Gruppen bestritten. Im Frühjahr 2000 wollte man dann wieder neuen Interessenten die Möglichkeit bieten, unseren tollen Sport zu betreiben, und begrüßte erneut 11 Mädchen und Buben in der TA, die zusammen mit den schon routinierten 37 Kids aus den Vorjahren das Sommertraining aufnahmen. Mit E.Otte und G.Guder konnte man Gott sei Dank zwei weitere Freiwillige gewinnen, die den Trainerstab erweiterten. Insgesamt 48 Kids trainierten 2000 also in 7 Gruppen. Mit der Meldung eines Juniorinnen- und eines Juniorenteams für die Verbandsrunde wurde auch ein weiteres Ziel dieses Projektes erreicht, wobei die Juniorinnen auf Anhieb Meister der Kreisklasse 2 wurden und in die KK1 aufstiegen.

An den erstmals ausgespielten Kleinfeldmeisterschaften 2000 beteiligten sich 17 Mädchen und Buben, während die meisten übrigen Kids an den Großfeld-Meisterschaften für Juniorinnen und Junioren teilnahmen. Beim 2. Jugend-Schleiferl-Turnier, das wegen schlechter Witterung leider in die Halle verlegt werden mußte, wurden dann 25 Kids gezählt.



Alle Teilnehmer am Kleinfeld-Turnier 2000 (oben),
sowie die Finalistinnen der Mädchen (links)





Wieder viele Kids beim Jugend-Schleiferl-Turnier 2000

Das Hallentraining 2000/2001 nahmen dann diesmal schon 37 Trainingswillige in jetzt 6 Gruppen auf.

Zu Beginn der Sommersaison 2001 startete man dann mit wiederum 45 Kids in erneut 7 Gruppen, wobei bis Mitte Juni dieses Jahres wieder Platz für neue Interessenten geschaffen wurde. Um die 8 Neuanmeldungen unterzubringen wurde in einigen Gruppen der angekündigte Schnitt gemacht, wer nach inzwischen über 3 Jahren Training wirklich Engagement für's Tennis zeigte und wer außerhalb des Trainings nicht spielt. Nach diesem Schnitt waren dann insgesamt nach wie vor 45 Kids in den 7 Gruppen bei den Trainern H.Sattler, D.Otte (mit den Neulingen), E.Otte, J.Fischer, G.Guder, A.Huber/M.Meier und W.Otte in Aktion.

Das Hallentraining 2001/2002 nahmen dann nach wiederum erforderlichen kapazitätsfördernden Massnahmen insgesamt 32 Kids in 6 Gruppen auf. Damit wurde auch für 2002 die Grundlage für die Aufnahme weiterer Interessenten geschaffen. Zusammen mit den Neulingen starteten dann wieder 46 Kids ins Sommertraining 2002.

Jugendarbeit lohnt sich
Danke allen Trainern !

Autohaus Troll

Ihr kompetenter OPEL-

Martinsbuch, Geiselhöringer Str. 30
84152 MENGKOFEN
Tel. 08733/441 Fax 08733/1412



Unser überzeugendes Leistungsangebot:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">Ü Verkauf von OPEL-NeuwagenÜ werkstattgeprüfte GebrauchtwagenÜ Komplettservice beim Neu- und Gebrauchtwagenkauf mit ausführlicher Beratung, OVD-Versicherung, OKB-Leasing und Finanzierung usw.Ü Durchführung sämtlicher Kfz-Reparaturen aller Fabrikate mit modernsten Prüf- und EinstellgerätenÜ KlimaserviceÜ Reifenservice mit modernen Montier- und Wuchtgeräten | <ul style="list-style-type: none">Ü AchsmeßstandÜ AU für alle Benzin- und DieselfahrzeugeÜ Dekra-Prüfstützpunkt, jeden Donnerstag Abnahme im HausÜ Abschleppdienst - Leihwagen (OPEL rent)Ü Unfallinstandsetzung mit Calette-RahmenrichtbankÜ Schadensabwicklung bei UnfällenÜ AltfahrzeugannahmestelleÜ umweltgerechte Abfallentsorgung (Umweltsiegel der Kfz-Innung von Niederbayern) |
|--|--|



"Service ist unser oberstes

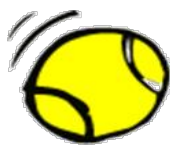


elektro **ZEILMEIER**



- Beratung
- Planung
- Installation

Esterthaler Str.10, 84152 Mengkofen
Telefon 08733/930074



Trainingslager 2001



**Trainingslager auf Rab
zu Ostern 2001 mit den
Juniorinnen und einem
Großteil der 1. Herren**

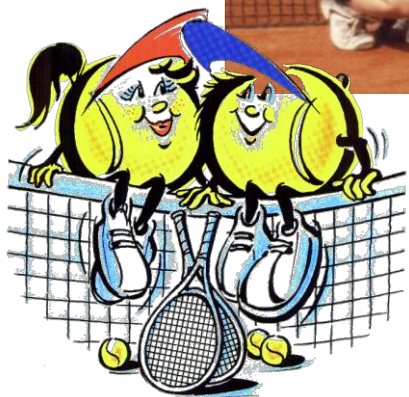
**Tolle Tage
unter
südlicher Sonne**

Trainingslager



2002

Anfang April 2002
Saisonvorbereitung
in Rovinj (Istrien) mit
Teilen der
Juniorinnen,
Damen und Herren.



Sport
&
Fun



fit u. GESUND

84152 MENGKOFEN

HAUPTSTR. 57

TEL. 0 87 33 / 93 04 90

ZUGELASSEN ZU ALLEN KASSEN UND PRIVAT DEMETRIOS DOCTOR

KRANKENGymNASTIK

MASSAGETHERAPIE

THERMOTHERAPIE

PRÄVENTIVTRAINING

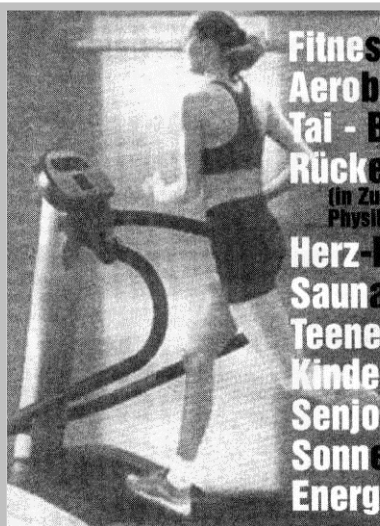


APPARATIV GESTÜTZTES

THERAPIEPROGRAMM

MED. TRAININGSTHERAPIE

REHABILITATIONSTRAINING



Fitness

Aerobic

Tai - Bo

Rückenschule

(in Zusammenarbeit mit der
Physikalischen Praxis im Haus)

Herz-Kreislauftraining

Saunaland

Teeneaerobic

Kinderaerobic

Senjorengymnastik

Sonnenstudio

Energy-Café

...mit erstklassiger, ultramoderner,
TÜV-geprüfter Trainingsausstattung
der Exklusivmarke TECHNOGYM
sowie Indoor-Biking-Räder der Marke
TOMAHAWK im Kraft- und Ausdauer-
bereich.

Lassen Sie sich
überraschen!

Sie können jederzeit
einen Termin für ein
kostenloses Probetraining
mit uns vereinbaren.

Info und Anmeldung:

0 87 33 / 93 96 66

Inhaber:

**Demetrios Doctor
Gertraud Kerscher**

ÖFFNUNGSZEITEN:

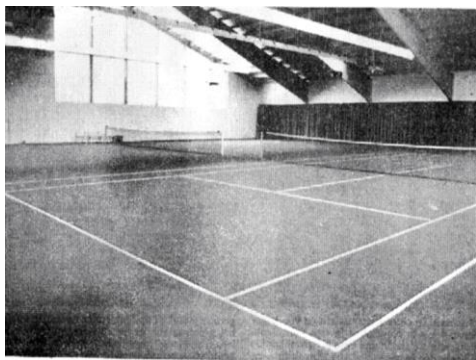
Mo. - Fr. 9.00 - 22.00 Uhr,

Sa. 10.00 - 18.00 Uhr · So. 9.00 - 15.00 Uhr

Tennishalle Mengkofen

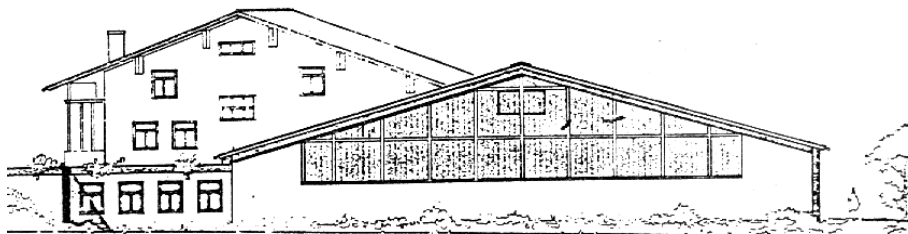


Im Jahr 1989 wurde das Angebot für die Tennisler des SV Mengkofen, aber auch der umliegenden Vereine, um einen großen Schritt erweitert. Mit dem Bau der Aitrachtaler Tennishalle wurde das schöne Sportgelände des SV Mengkofen abgerundet. Somit wurde die Möglichkeit geschaffen, dem Tennissport auch in der kalten Jahreszeit zu frönen.



Von Anfang Oktober bis Ende April können die Hallenplätze als Abo über 29 Wochen gebucht werden. Aber auch Einzelstunden können kurzfristig belegt werden (Info & Abo-Reservierung unter 08733/717; Einzelstunden unter 08733/1777).

Nach dem Spiel empfiehlt sich unsere gemütliche Sportgaststätte mit durchgehend warmer Küche.



NORD - OST - ANSICHT

Die Führungsmannschaft der Sparte Tennis von der Gründung 1982 bis heute !!!

Mit der Gründung der Sparte Tennis im SV Mengkofen am **11.07.1982** wurde die erste Abteilungsleitung gewählt. Hinter den Vorständen Konrad Meindl und Max Forster an der Spitze wurden Xaver Huber Kassier, Lucia Huber Schriftführerin und Hasso Trültzsch Sportwart. Als Ausschußmitglieder wurden Gustl Hartmann, Johann Spanner, Wolfram Roller, Theo Schlemmer, Johann Zollner und Elisabeth Wiesent in die Vorstandschaft gewählt. Für **1983** wurde diese Vorstandschaft bestätigt. **1984** stieg dann Hasso Trültzsch zum 1. Abteilungsleiter auf, mit Stellvertreter Johann Ehrl. Wolfgang Otte wurde zum Sportwart gewählt. In den Jahren **1985** und **1986** wurde diese Führungsmannschaft zusammen mit den bewährten Kassier Xaver Huber und Schriftführerin Lucia Huber wiedergewählt. **1986** wurden auch die bis heute in der Führungsmannschaft der Tennisabteilung vertretenen Doris Otte und Erwin Schmerbeck in den Ausschuß gewählt. **1987** tauschten die Abteilungsleiter Johann Ehrl und Hasso Trültzsch die Plätze, wobei die übrigen Positionen unverändert blieben, und sich Helga Sattler zum Ausschuss gesellte. Ab der Saison **1988** wurde die Vorstandschaft dann jeweils für 2 Jahre gewählt. Im Jahr **1990** löste Josef Murr dann Hasso Trültzsch als Stellvertreter ab, und mußte im Mai 1990 die Führung der TA, anstelle des während der laufenden Saison zurückgetretenen Johann Ehrl, übernehmen. Mit Thea Rieder übernahm **1992** erstmals eine Frau die Tennisler. Mit Renate Steinbauer als Vize, sowie Doris Otte als Kassier und Annemie Leupacher als Schriftführerin also eine wahre "Weiberherrschaft". Ab **1993** wurde Armin Huber zur Unterstützung von Wolfgang Otte zum 2. Sportwart bestimmt. **1994-1996** blieb die Tennisabteilung erneut unter weiblicher Führung. Evelyn Otte wurde Vorstand mit Hasso Trültzsch als Vertreter. Thea Rieder wechselte in das Amt der Schriftführerin. **1996** löste Helmut Sträußl dann E. Otte an der Spitze ab, und Georg Kronwitter unterstützte Doris Otte als 2. Kassier. Für **1998/99** konnte man dann Brigitte Warmuth als Abteilungsleiterin gewinnen, die allerdings schon nach einem halben Jahr, bedingt durch ihren Wegzug aus Bayern, ihr Amt an Stellvertreter Hasso Trültzsch abgeben mußte. Georg Kronwitter tauschte mit Doris Otte die Verantwortlichkeiten als 1. bzw. 2. Kassier. Für das neue Jahrtausend konnte man dann nach erneut langer Suche mit Günter Guder und Jochen Piegendorfer ein neues Führungsduo für **2000/2001** präsentieren. Neu kam auch Schriftführerin Hannelore Fischer hinzu, während die Gespanne G. Kronwitter/D. Otte als Kassier und W. Otte/A. Huber als Sportwarte im Amt blieben. Für die Jahre **2002/2003** erfolgte nur eine geringfügige Änderung. Jörg Fischer übernahm den Vorsitz vor Günter Guder, der auf eigenen Wunsch auf den Stellvertreterposten rückte. Jochen Piegendorfer wechselte in den Ausschuss. Die übrige, bewährte Mannschaft blieb unverändert (siehe Seite 59).



Die bisherigen Abteilungsleiter

Zeitraum 1.Abteilungsleiter / 2.Abteilungsleiter

07/82-11/83	Konrad Meindl / Max Forster
11/83-11/86	Hasso Trültzsch / Johann Ehrl
11/86-11/89	Johann Ehrl / Hasso Trültzsch
11/89-05/90	Johann Ehrl / Josef Murr
05/90-11/91	Josef Murr / ---
11/91-01/94	Thea Rieder / Renate Steinbauer
01/94-10/95	Evelyn Otte / Hasso Trültzsch
10/95-11/97	Helmut Sträußl / Hasso Trültzsch
11/97-06/98	Brigitte Warmuth / Hasso Trültzsch
06/98-11/99	Hasso Trültzsch / ---
11/99-11/01	Günter Guder / Jochen Piegendorfer
11/01-	Jörg Fischer / Günter Guder



Langjährige Funktionäre

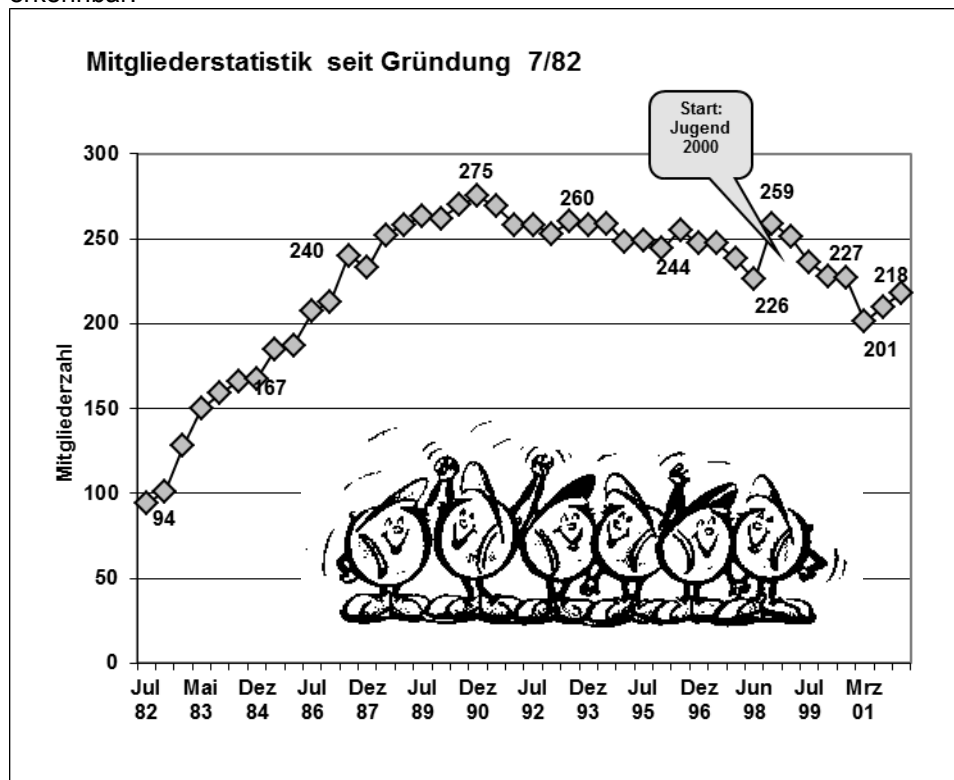
19 Jahre	Wolfgang Otte (1984-2002 1.Sportwart/Jugendwart)
18 Jahre	Hasso Trültzsch (1982-83 Sportwart; 1984-86 1.Abt.-leiter; 1987-89 2.Abt.-leiter; 1990-93 Ausschußmitglied; 1994-97 2.Abt.-leiter; 1998-99 1.Abt.-leiter)
17 Jahre	Erwin Schmerbeck (1986 Ausschußmitglied; 1987-91 Jugendwart; 1992-2002 Ausschußmitglied)
16 Jahre	Helga Sattler (1987-2002 Ausschuß; zeitw.Mannschaftsführerin)
15 Jahre	Doris Otte (1986-87 und 1990-91 Ausschußmitglied; 1992-2002 Kassier/Mitgliederverwaltung)
10 Jahre	Armin Huber (1993-2002 2.Sportwart)
10 Jahre	Lucia Huber (1982-91 Schriftführerin)
10 Jahre	Xaver Huber (1982-91 Kassier)

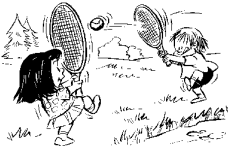


Mitgliederentwicklung

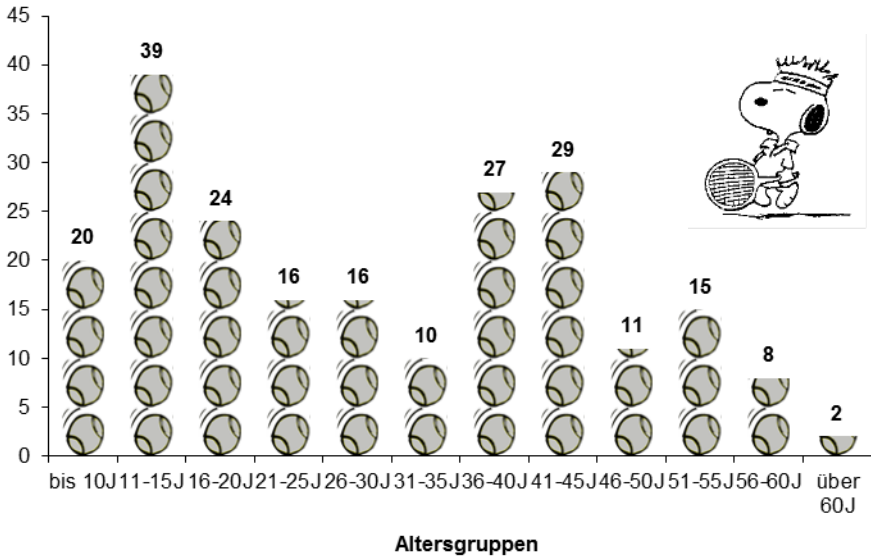
Bei der Gründung im Juli 1982 konnte man 94 Mitglieder begrüßen, wobei die Zahl der Tennisler innerhalb des nächsten Jahres deutlich über 150 stieg. Im Zuge des "Becker-Booms" konnte man fast 10 Jahre lang einen kontinuierlichen Anstieg verzeichnen, der Ende 1990 in der bisherigen Rekord-Mitgliederzahl von 275 Tennislern gipfelte. In den folgenden Jahren pendelte sich das Niveau auf ca. 250 Spielerinnen und Spieler ein, und zum Ende der großen deutschen Tennis-Ära mit Graf, Becker und Stich mußte man dann auch in Mengkufen einen stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen hinnehmen. 1998 setzte man mit dem Nachwuchsprojekt "Jugend 2000" aber ein Zeichen für die Zukunft, und konnte auf einen Schlag 34 Neuzugänge begrüßen, und nochmals einen Sprung auf 259 Mitglieder tun. In den Folgejahren sanken die Zahlen allerdings weiter, und näherten sich der 200er-Marke, immer noch etwas aufgefangen von weiteren Neuzugängen im Rahmen der Jugendförderung.

Dies ist auch das große PLUS, denn anhand der Altersverteilung ist zu sehen, dass weit über ein Drittel der Mitglieder jünger als 21 Jahre ist, und dem Tennis vermutlich noch lange erhalten bleiben wird. Zudem sollte der starke Rückgang durch einen situativ bedingten Schwung von Austritten älterer, nicht mehr aktiver Mitglieder nahezu beendet sein. So war bis Anfang 2002 sogar schon wieder ein leichter Aufwärtstrend erkennbar.

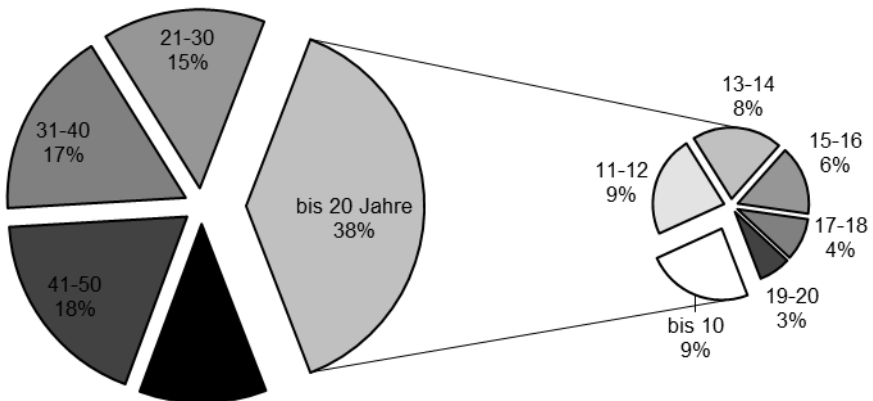




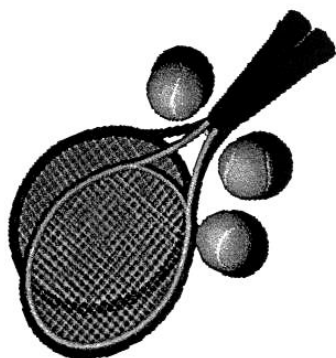
Altersstruktur Tennisabteilung Stand: März 2002



Altersverteilung Tennisabteilung Stand: März 2002



Spiel, Satz und Sieg!!



Raiffeisenbank
Mengkofen-Loiching eG

Wir machen den Weg frei

Die aktuelle Vorstandschaft 2002/2003



1. Abteilungsleiter:

2. Abteilungsleiter:

1.Kassier:

2.Kassier/Mitgl.-verwaltung:

Schriftführerin:

1.Sportwart/Jugendwart

2.Sportwart:

Ausschußmitglieder:

Jörg Fischer

Günter Guder

Georg Kronwitter

Doris Otte

Hannelore Fischer

Wolfgang Otte

Armin Huber

Erwin Schmerbeck

Helga Sattler

Petra Luginger

Jochen Piegendorfer

Burkhard Fischer

Marcus Meier





**ER KENNT JEDEN BANKER DES VIERTELS
MIT NAMEN.
ABER NUR WIR KENNEN AUCH SEINEN.**



Sparkasse Dingolfing-Landau

Alle Energie in die Karriere investieren. Das wollen fast alle jungen Berufseinsteiger. Am besten geht das mit einem starken, kompetenten Partner, der einem in allen finanziellen Fragen beratend zur Seite steht.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 